

UNSERE Gemeinde

www.kirchbichl.at



DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL



DIE GEMEINDE KIRCHBICHL SAMMELT WEITER FLEISSIG KILOMETER BEI DER AKTION TIROL RADELT UND WÜNSCHT EINEN SCHÖNEN SOMMER! (FOTO OTTO LICHTMANNEGGER)

Vorwort

Bürgermeister

Seite 2–3

Bauvorhaben

Seite 3

Informationen aus dem Gemeinderat

Seite 3–6

Ausschüsse / Vereine

Seite 6–11

Sport

Seite 12–21

Gemeindesplitter

Seite 21–29

Amtliche Mitteilungen

Seite 29–37

Tourismus

Seite 38

Kultur

Seite 39–41

Termine / Veranstaltungen

Seite 41–42

Statistische Daten

Seite 43

INTERESSANT, AKTUELL UND INFORMATIV

**Inhalt**

Vorwort Bürgermeister

Seite 2-3

Bauvorhaben

Seite 3Informationen aus dem
Gemeinderat**Seite 3-6**

Ausschüsse / Vereine

Seite 6-11

Sport

Seite 12-21

Gemeindesplitter

Seite 21-29

Amtliche Mitteilungen / Infos

Seite 29-37

Tourismus

Seite 38

Kultur

Seite 39-41

Termine / Veranstaltungen

Seite 41-42

Statistische Daten

Seite 43**Impressum****Medieninhaber:**Gemeinde Kirchbichl
6322 Kirchbichl**Unternehmensgegenstand:**Unabhängige und überparteiliche Quartals-
zeitschrift zur Information der Kirchbichler
Bevölkerung**Redaktion:**

Mag. Carina Unterlechner

Fotografie:

stock.adobe.com: Thomas Söllner

Gestaltung:

Joe Riedmann, www.aspektwerbung.at

Druck:

Aschenbrenner, Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Herbert Rieder

Liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler!

Geschätzte Leser!



Überlegungen wird mit der Umsetzung begonnen werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Verkäufern meinen besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen!

Änderung diverser Förderrichtlinien

Die Gemeinde Kirchbichl bietet verschiedene Umwelt-Förderungen an. In der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2023 wurde einstimmig die Änderung einiger dieser Förderungen beschlossen sowie das Budget von € 35.000,00 auf € 70.000,00 aufgestockt. Konkret gibt es folgende Änderungen:

- Beim Antrag auf Förderung der Biomasse – Heizanlagen werden die beiden Punkte Mehrfamilienhaus und Anzahl der Wohnungen ersatzlos gestrichen.
- Wärmepumpenanlagen mit Tiefensonnenbohrung (Erdwärmesonden) sind künftig von der Förderung für Wärmepumpen umfasst.
- Beim Antrag auf Förderung für ein Elektrofahrrad wird bei den Bedingungen der Kaufpreis ab € 700,00 auf € 1.500,00 angehoben.
- Die Förderung für Elektromopeds wird bis auf Weiteres wie gehabt beibehalten.

Nähere Informationen zu den einzelnen Förderungen erhalten Sie im Meldeamt oder auf unserer Gemeindehomepage.

70 Jahre Landesmusikschule Wörgl

Die Landesmusikschule Wörgl wurde im Oktober 1952 gegründet und steht seit jeher für eine qualifizierte musi-

Geänderte Öffnungszeiten Recyclinghof

Ab 04. Juli 2023 stehen unsere Mitarbeiter des Recyclinghofes dienstags statt von 16:00 – 19:00 Uhr nunmehr von 14:00 – 18:00 Uhr für die Wertstoffsammlung und Entsorgung zur Verfügung. Freitags ist der Recyclinghof wie gewohnt von 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Für Feiertage, welche auf die Betriebszeiten des Recyclinghofes fallen, sind grundsätzlich keine Ersatztermine mehr vorgesehen.

Ankauf Kirchbener-Haus

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2023 wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, das Kirchbener-Haus im unmittelbaren Nahbereich zum Schul- und Kindergartengebäude zu erwerben. Es ist geplant, das auf diesem Grundstück bestehende Gebäude abzureißen und einen Hort für unsere Kirchbichler Kinder zu errichten. Nach der Planungsphase und verschiedenen



kalische Ausbildung, Lebensfreude und Gemeinschaftssinn. Zur LMS Wörgl gehören neben dem Hauptstandort Wörgl die sieben Mitgliedsgemeinden mit den vier Außenstellen Angath-Angerberg-Mariastein, Bad Häring, Kirchbichl und die Expositur Kundl-Breitenbach.

Das 70-Jahr Jubiläum wird beim Schlusskonzert am 05. Juli 2023 zele-

briert. BesucherInnen sind herzlich eingeladen.

In diesem Sinne darf ich der LMS Wörgl zum 70-jährigen Bestehen herzlich gratulieren und sämtlichen Mitwirkenden für ihren unermüdlchen Einsatz danken.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern der LMS Wörgl weiterhin viel Begeisterung und Erfolg beim Er-

lernen eines Musikinstrumentes und beim Musizieren.

Abschließend darf ich Ihnen – liebe Kirchbichlerinnen und Kirchbichler – eine schöne und erholsame Ferien- bzw. Urlaubszeit wünschen!

Euer Bürgermeister:

Rieder Herbert

BAUVORHABEN

Energieausweisdatenbank

Europäische Richtlinien sowie deren nationale Umsetzung durch Novellen der Tiroler Bauordnung (EU-Gebäuderichtlinie – Energieeinsparung – Klimaziele) führten dazu, dass seit 02. Mai 2023 eine Energieausweisdatenbank vorliegt. Die Ersteller der Energieausweise sind seit Mai 2023 verpflichtet, die Energieausweise in die zentrale Energieausweisdatenbank hochzuladen. Diese Datenbank führt eine Plausibilitätsprüfung der hochgeladenen Ausweise durch, welche zum Ergebnis hat,

ob die gesetzlich notwendigen Grenzwerte eingehalten sind. Zusätzlich zu den schon bekannten Grenzwerten ist nun auch der Primärenergiebedarf eines Gebäudes hinzugekommen. Dieser unterscheidet auf Energieerzeugungsebene zwischen nicht-fossilen (alternativen) Energiesystemen und den herkömmlichen fossilen Energieträgern.

Dies wird zukünftig dazu führen, dass bei Nichteinhaltung des Grenzwertes für den Primärenergiebedarf neben diversen Bauteilsanierungen

auch der Heizungstausch notwendig sein wird.

Bei Förderanträgen und Bauansuchen, für die die Vorlage eines Energieausweises notwendig ist, haben die Antragsteller zukünftig das Prüfergebnis der Energieausweisdatenbank der Förderstelle bzw. Behörde vorzulegen.

Nähere Informationen dazu finden Sie im Erklärvideo der Energieagentur Tirol unter:
<https://youtu.be/ViL1gKCafKE>

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 30.03.2023

Gemeinde Kirchbichl – Rechnungsabschlüsse 2022

- Bericht vom Obmann des Finanzausschusses – Hr. Bgm. Rieder Herbert – über die Rechnungsabschlüsse 2022
 - der Gemeinde Kirchbichl
 - des Wohn- und Pflegeheimes
 - der Immo-Kirchbichl KG
- Bericht des Obmannes des Finanzkontrollausschusses über die Vorprüfung der oben angeführten

Rechnungsabschlüsse;

- Beschlussfassung über die Genehmigung (Verabschiedung) der Rechnungsabschlüsse 2022
 - der Gemeinde Kirchbichl
 - des Wohn- und Pflegeheimes
 - der Immo-Kirchbichl KG

Sportverein Kirchbichl – Subvention/Investitions- beitrag LED-Flucht- anlagen

Information und Beschlussfassung über das Ansuchen des Sportvereins Kirch-

bichl auf Subvention/Investitionsbeitrag Adaptierung/LED-Umrüstung der Fluchtanlagen Hauptplatz und Trainingsplatz Kirchbichl-Oberndorf

Gemeinde Kirchbichl – Unterbringung Kindergartenkinder ab Kindergartenjahr 2023 /2024

Information und Beschlussfassung über die Unterbringung von Kindergartenkindern ab dem Kindergartenjahr 2023/2024



Gemeinde Kirchbichl – Schneider-Fuchs Gabriele: Abschluss eines Tauschvertrages betreffend die Gp. 1449/2 und 1459, KG Kirchbichl

Information und Beschlussfassung über den Abschluss eines Tauschvertrages betreffend

- a) die Übernahme der Trennstücke 2 (13 m²) und 3 (21 m²) aus Gp. 1449/2, KG Kirchbichl, in das Öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl sowie die Widmung dieser Flächen für den Gemeingebrauch
- b) Abtretung der Teilfläche 4 (34 m²) aus Gp. 1459, KG Kirchbichl, an Schneider-Fuchs Gabriele und Aufhebung der Widmung dieser Teilfläche für den Gemeingebrauch

Gemeinde Kirchbichl - Arrondierung Flächen- widmungsplan – Kastengstatterstraße, Flößerweg, Haidach- straße

Information und Beschlussfassung über die Arrondierung des Flächenwidmungsplanes ausgebaute Straßenabschnitte in Kastengstätt (ehem. Ablöseflächen - einheitlich Freiland)

Kolland Manfred – Sied- lungsentwicklung Moos- häusl – Änderung des örtlichen Raumord- nungskonzeptes und Änderung des Flächen- widmungsplanes der Gemeinde Kirchbichl

- a) Information über den Ausgang vom SUP Scoping des Amtes der Tiroler Landesregierung

- b) Information und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inklusive strategischer Umweltprüfung
- c) Information und Beschlussfassung über die Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kirchbichl inklusive strategischer Umweltprüfung

Werkhaus 7 GmbH – Abtretung von Grund- stücksflächen an das öffentliche Gut – Gemeindestraßen

Information und Beschlussfassung über

- a) die Widmung der Teilfläche 2 aus Gp. 622, mit 203 m² für den Gemeingebrauch gemäß Tiroler Straßengesetz
- b) die kostenlose Übernahme der Teilfläche 2 aus Gp. 622, mit 203 m² in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl, Gp. 1894/4, EZ 223, KG Kirchbichl

Sitzung vom 15.06.2023

Gemeinde Kirchbichl – Grunderwerb Gp. 642/3 (Grundstück Familie Kirhebner)

Information und Beschlussfassung (Grundsatzbeschluss) über den Ankauf der Gp. 642/3, KG Kirchbichl, von Frau Kirhebner Eva Maria und Herrn Dr. Kirhebner Klaus durch die Gemeinde Kirchbichl

Gemeinde Kirchbichl – Änderung diverser Förderrichtlinien

Information und Beschlussfassung über die Änderung der Förderrichtlinien

- a) für Biomasse-Heizanlagen,

- b) für Wärmepumpen (bei Sanierungen und Neubau)
- c) für Elektrofahrräder, sowie
- d) die Beibehaltung der Förderhöhe für Elektromopeds.

Gemeinde Kirchbichl – Erhöhung Budget für Umweltschutz- Förderungen

Information und Beschlussfassung über die notwendige Erhöhung des Budgets für Umweltschutz-Förderungen im Finanzjahr 2023

Gemeinde Kirchbichl – Mitgliedschaft Kufstein Mobil

Information und Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft bei Kufstein Mobil

Gemeinde Kirchbichl – Tagsätze/Tarife Wohn- und Pflegeheim

Information und Beschlussfassung über die Tagsätze/Tarife des Wohn- und Pflegeheimes ab 01.01.2023

Gemeinde Kirchbichl - Kommunales Investiti- onsprogramm/KIG 2023

Information und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm/KIG 2023

TIU – Tiroler Immobilien – Erlassung eines Bebau- ungsplanes

Information und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstücks Gp. 637/5, KG Kirchbichl



**Gemeinde Kirchbichl –
Soitner Margarethe:
Abtretung von Grund-
stücksflächen an das
öffentliche Gut,
Abschluss eines
Übergabs- und Dienst-
barkeitsvertrages**

Information und Beschlussfassung über

- a) die kostenlose Übernahme der Teilfläche 1 (59 m²) aus Gp. 769, KG Kirchbichl, in das öffentliche Gut der Gemeinde Kirchbichl sowie die Widmung dieser Fläche für den Gemeindegebrauch gemäß § 4 Tiroler Straßengesetz
- b) den Abschluss eines Übergabs- und Dienstbarkeitsvertrages betreffend den Erwerb von Teilflächen aus EZ 90068, KG Kirchbichl, zur Erweiterung des „Kink-Spielplatzes“ sowie der Dienstbarkeitseinräumung zur Herstellung einer rechtlich gesicherten Geh- und Fahrverbindung zwischen Kirchbichl und Bad Häring

**Gemeinde Kirchbichl –
Fuß- und Radwegverbin-
dung inkl. Fahrspur
zwischen „Kink –
Quellenbergstraße –
Strandbad“**

Information und Beschlussfassung über den Abschluss von privatrechtlichen Vereinbarungen mit der Römisch-katholischen Pfarrpfunde in Kirchbichl und Hannes Stöckl

**Pro Juventute – Sied-
lungsentwicklung
Mooshäusl: Abschluss
eines Raumordnungs-
vertrages**

Information und Beschlussfassung über den Abschluss eines Raumordnungsvertrages

**Hauser Johann und
Firma Aristo Graphic
Austria GmbH –
Abschluss eines Raum-
ordnungsvertrages und
Erlassung eines Bebau-
ungsplanes**

Information und Beschlussfassung über

- a) den Abschluss eines Raumordnungsvertrages
- b) die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstücks Gp. 1389/1, KG Kirchbichl (zum Teil)

**Gemeinde Kirchbichl –
BP Oberleitnergründe
GZl. 045/04, vom
13.07.2004 – Aufhebung
Bebauungsplan**

Information und Beschlussfassung über die Aufhebung des im Betreff genannten Bebauungsplanes (Gemeinderatsbeschluss vom 15.07.2004) für den Siedlungsraum an der Salvenstraße.

**Unterberger Immobilien
– Gemeinde Kirchbichl –
Erlassung eines Bebau-
ungsplanes im Bereich
der Grundstücke 692/4,
693/3, 693/4 und .574,
KG Kirchbichl**

Information und Beschlussfassung über den überarbeiteten und ergänzten Bebauungsplan von DI. Filzer Stephan

**Tiroler Immobilien und
Unterberger Immobilien
– Abschluss eines
Raumordnungsver-
trages**

Information und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbar-

keits- und Raumordnungsvertrages für die Erlassung von Bebauungsplänen im Bereich der Grundstücke 693/4, 693/3, 692/4, 637/5 und 637/7, KG Kirchbichl

**Gemeinde Kirchbichl –
Leobacher Engelbert –
Kreuzung Strandbad-
straße/ Oberndorfer-
straße: Vertrag
Gehsteiglösung**

Information und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages über eine Gehsteiglösung für die Querungsstelle beim Wohn- und Geschäftsgebäude ehemals Pellegrini

**Gemeinde Kirchbichl –
Strandbad / Trainings-
platz / Spielplatz –
Änderung des Flächen-
widmungsplanes
(Arrondierung)**

- a) Information über die geplante Grundstücksteilung – Grundverkehr
- b) Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 811/1, 812 und 1889, EZ 303, KG Kirchbichl (zum Teil)

**Gemeinde Kirchbichl -
Bruckhäusl „Dollinger
Feld“ – Änderung des
Flächenwidmungsplanes
– Spielplatz und
Parkplatz**

- a) die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks 1487/1, EZ 41, KG Kirchbichl (zum Teil)
- b) die Erlassung eines Bebauungsplanes



Schroll Heinrich und Helmut, Bauträgerprojekt Schrollhof – Änderung des Flächenwidmungsplanes

Information und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 625 und 627/1, KG

Kirchbichl (geänderter Entwurf vom 15.06.2023)

Gemeinde Kirchbichl – Öffnungszeiten Recyclinghof

Information über die geänderten Öffnungszeiten des Recyclinghofes am Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr statt von 16:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde Kirchbichl – Mietzins- und Annuitätenbeihilfe: geänderte Bestimmungen ab 01.06.2023

Information und Beschlussfassung über die geänderten Bestimmungen betreffend die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe ab 01.06.2023

AUSSCHÜSSE / VEREINE



Infos aus dem Umweltausschuss

von GR Mag. Franz Hörmann
Obmann des Umweltausschusses



Unser Lebensraum – zusammen viel bewegen! Der Nachhaltigkeitskoordinator stellt sich vor:

Wie im Regelungsübereinkommen der Tiroler Landesregierung festgehalten, soll mit der Bestellung von Nachhaltigkeitskoordinatoren in den Tourismusregionen Tirols an überregionalen Planungszielen für ein ressourcenschonendes Wirtschaften gesorgt werden. Michael Kirchmair ist seit sechs Monaten als Nachhaltigkeitskoordinator für den Tourismusverband Hohe Salve und die Gemeinden Hopfgarten und Itter tätig.

„Unser Lebensraum gehört geschützt! Die sieben Gemeinden der Region

schaffen die Grundlage für den Tourismus und dieser soll im Einklang zwischen den BürgerInnen und den Feriengästen passieren. Der Maßnahmenkatalog für einen strategischen und nachhaltigen Klimaschutz ist in den Gemeinden oft sehr ähnlich. Eine gemeinsame Herangehensweise und Strategie in unserer Region ersparen uns Zeit und wir profitieren alle vom erarbeiteten Wissen. Die Gemeinde Kirchbichl ist seit 2007 eine e5-Gemeinde und im Spitzenfeld der energieeffizienten Gemeinden Österreichs. Die Initiativen und Maßnahmen



(Foto: privat)

men der Gemeinde Kirchbichl für den Klimaschutz haben auch Vorbildwirkung für die Region“, meint Michael Kirchmair.

Eine klare Strategie und Definition

der Nachhaltigkeit für unsere Region soll Klarheit über die Themenschwerpunkte für die nächsten Jahre bringen. Ein Nachhaltigkeitskonzept für unseren Lebensraum ergänzt sehr

gut unsere bisherigen Aktivitäten in diesem Bereich. Die e5-Gruppe der Gemeinde Kirchbichl freut sich auf die Zusammenarbeit mit Michael Kirchmair als e5-Teammitglied.

Photovoltaik – Ja zur Sonne

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. **Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.**

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol fördert zusätzlich ab dem 6. und 7. kWp mit lukrativen Fördersätzen bis 1.000 Euro pro kWp. Um die Ziele von **TIROL 2050 energieautonom** zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung.

Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovol-



(Foto: Nauschnegg-scaled)

taikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Vier Fakten ohne Diskussion

Jedes Dach geeignet

- Die Ausrichtung der Dachfläche

spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik, sollten natürlich geprüft werden.

Technologie technisch ausgereift

- Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

Einfach im Betrieb

- Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.



Wirtschaftlichkeit und Ökologie

- Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.

Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert.

Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindest-

abstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Informationen finden Sie unter: www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu den Themen Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert, auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“. Weitere Details und Anmeldung unter: [\[gieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute\]\(http://www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute\)](http://www.ener-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Beratungseinrichtung der Energieagentur Tirol

Das Land Tirol bietet mit den Beratungseinrichtungen der Energieagentur Tirol in allen Teilen des Landes ein kostenloses Beratungsangebot.

e5-Gemeinde Kirchbichl

Uns als e5-Gemeinde Kirchbichl ist der PV-Ausbau auf dem Gemeindegebiet ein großes Anliegen. Wir wollen in unserem Wirkungsbereich alle zur Verfügung stehenden Ressourcen ausschöpfen, um unser gemeinsames Ziel TIROL 2050 energieautonom zu erreichen.

Mit den aktuellen Planungen und Umsetzungen in unserer Gemeinde gehen wir als Vorbild voran und wollen euch zum Mitmachen animieren. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil beitragen. Auch über eine eigens eingerichtete Gemeindeförderung (siehe Homepage unter Bürgerservice - Förderungen) wollen wir euch bei der Umsetzung eurer privaten PV-Anlage unterstützen.

Regiobus 8311

Der Regiobus 8311 fährt seit 27. Mai 2023 zu den Betriebszeiten wieder bis zur Salvistabahn in Itter. Die Betriebszeiten der Salvistabahn (Bergbahn Itter) lauten wie folgt:

- **01. Juli – 03. Oktober 2023**
- **14. Oktober – 15. Oktober 2023**
- **21. Oktober – 22. Oktober 2023**
- **26. Oktober – 29. Oktober 2023**
- **Betriebszeit von 08:45 - 17:00 Uhr** (ohne Mittagspause)

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Salvistabahn:
<https://www.kitzbueheler-alpen.com/de/hosa/so/bergbahn-itter.html>

Achtung: Die Linie 8311 wird ab Herbst voraussichtlich unter einem geänderten Namen fahren. Sobald es hierzu nähere Details gibt werden wir Sie informieren.



Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Kirchbichl am 14. April 2023 legte Helmut Burgstaller aus gesundheitlichen Gründen offiziell sein Amt als Obmann zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Wolfgang Weißbacher gewählt.

Der Verein bedankt sich bei Helmut Burgstaller für seinen Einsatz. Helmut hat beispielsweise maßgeblich den Weg für die moderne Pasteurierungsanlage in Kirchbichl bereitet.

Weiters wurde wieder die feierliche Blumenschmuckprämierung abgehalten. Von über 400 besichtigten Wohn- und Bauernhäusern wurden die zwölf schönsten Wohn- und Bauernhäuser ausgezeichnet. Den schmückenden Personen dahinter wurde von Bürgermeister Herbert Rieder ein Blumenstrauß überreicht und er



Der neue Vorstand v.l.n.r.: Helmut Burgstaller (Schriftführer-Stellvertreter), Renate Weißbacher (Schriftführerin), Wolfgang Weißbacher (Obmann), Bernhard Haberl (Obmann-Stellvertreter) und Helmut Soitner (Kassier)

bedankte sich für die Mühe und den Fleiß, den jede und jeder dazu bei-

trägt, dass Kirchbichl mit so tollen Blumen geschmückt ist.



Die Geehrten der Blumenschmuckprämierung 2022 mit Bürgermeister Herbert Rieder (ganz links) und Vizebürgermeister Wilfried Ellinger (ganz rechts).



Wolfgang Weißbacher und Helmut Burgstaller (Fotos: Obst- und Gartenbauverein)

Die nächsten Obstpresstermine finden vom 26. August bis 21. Oktober 2023 jeden Samstag von 08:00 – 10:00 Uhr statt. Individuelle Termine sind nach Vereinbarung möglich (Tel.: 0664/1623265).



Neue Sandsackfüllanlage für die Feuerwehren im Bezirk Kufstein an die FF Kirchbichl offiziell übergeben

Kirchbichl, 30. Mai 2023 - Nach den verheerenden Hochwasserereignissen im Jahr 2021 im Bezirk Kufstein war es für das Kommando des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein von großer Bedeutung, eine effiziente Lösung für die zentrale Befüllung und Verteilung von Sandsäcken im gesamten Bezirk zu finden. In enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Kirchbichl, die bereits beim letzten Hochwasser eine enorme Menge von 83 Tonnen Sand in Säcke abgefüllt und zu den Feuerwehren im Bezirk Kufstein transportiert hatte, wurde ein verlässlicher Partner gewonnen:

Die Gemeinde Kirchbichl konnte von diesem wichtigen Projekt überzeugt werden und es wurde ein geeigneter Standort am örtlichen Bauhof zur Verfügung gestellt. Das gesamte Projekt wurde zu 100% vom Katastrophenschutzfonds des Landes Tirol finanziert.

Die hochmoderne Sandsackfüllanlage ist nun einsatzbereit und ermöglicht die effiziente Befüllung von bis zu 3000 Sandsäcken pro Stunde.

Zusätzlich zur Sandsackfüllmaschine wurden 20 Gitterboxen zur Aufbewahrung gefüllter Sandsäcke bereitgestellt, um eine geordnete Lagerung und schnelle Verteilung zu gewährleisten. Des Weiteren werden 25.000 leere Sandsäcke für den Katastrophenfall vorgehalten.

Die neue Sandsackfüllanlage stellt einen bedeutenden Fortschritt in der Vorsorge und Hilfe bei Hochwasserereignissen im Bezirk Kufstein dar. Sie ermöglicht den Einsatzkräften, effizient und schnell auf drohende Gefahren zu reagieren und den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten.



v.l.n.r.: Kommando der FF Kirchbichl, Bezirksfeuerwehriinspektor, Landesfeuerwehrkommandant Stv., Bezirksfeuerwehrkommandant, Bürgermeister, Bauhofleiter



Funktionäre und Ausschuss

Der Bezirksfeuerwehrverband Kufstein bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr Kirchbichl und der Gemeinde Kirchbichl für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung

dieses wichtigen Projekts. Ein Dank gilt ebenso dem Landesfeuerwehrverband Tirol und dem Land Tirol für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.



Neuigkeiten von der Landjugend Kirchbichl:

Ladinerturnier

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Landjugend Kirchbichl am Ostermontag, den 10. April 2023, ein Ladinerturnier. Gespielt wurde ab halb eins bis zum Abend. Im Anschluss fand dann die Preisverleihung mit der Übergabe zahlreicher toller Preise statt. Eine Aftershowparty im Vereinslokal der Landjugend durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Landjugend dankt dem Pfarrgemeinderat für die Bereitstellung des Saales sowie den zahlreichen TeilnehmerInnen für ein gelungenes Turnier.



v.l.n.r.: Christian Lanzinger, Philipp Reiner und Isabell Widauer (Foto: Jasmin Moser)

Inselparty 2.0

Endlich war es wieder soweit. Inselparty 2.0 hieß es am 22. April 2023 auf der wahrscheinlich größten Insel Tirols. Für eine ausgelassene Stimmung sorgten dabei DJ Pyrit und DJ Pazoo. Die Feiernden wurden von der Landjugend bestens mit Getränken sowie Essen versorgt. Die Landjugend Kirchbichl bedankt sich bei ihren Mitgliedern, welche die Party dank ihrer tatkräftigen Unterstützung erst möglich gemacht haben, sowie bei den zahlreichen Besuchern, die für eine legendäre Party sorgten. Ein weiterer Dank gilt Erdbau Groder für das Bereitstellen des Partygeländes.



(Fotos: Landjugend Kirchbichl)

**Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe der Gemeindezeitung:
Dienstag, 12. September 2023, 17:00 Uhr**



Handball Kirchbichl-Bad Häring: „Lions“ begeistern in 3 Jahren 90 Kinder

Die „Lions“ konnten in drei – schwierigen – Jahren 90 Kinder und deren Eltern für Bewegung und Sport am (Hand-)Ball begeistern. Eine Bilanz, trotz oder gerade wegen Corona.

In einer denkbar schwierigen Zeit wurde das Projekt „Lions“ von den ehemaligen Handball-Nahezu-Profis Stefan Plattner, Christian Pumpfer und Markus Gruber gegründet. Und siehe da: Die Aufbauarbeit, das Training, die Suche nach Hallenplätzen und -zeiten hat sich gelohnt. 90 Kinder vom „Handballkindergarten“ bis zur U12, Buben wie Mädchen, sind mit Freude, Spaß und Ehrgeiz „am Ball“. Voller Stolz meint Stefan Plattner: „Wir spielen in fünf Altersklassen und können uns schon mit so lang erfahrenen Vereinen wie Schwaz und Innsbruck messen.“

Zwei Meistertitel haben die „Youngsters“ bereits erspielt. Die U10 Mannschaft konnte den Tiroler Meister unter 12 Mannschaften erobern und auch die neu gegründete Mädchenmannschaft konnte ihr Können bereits unter Beweis stellen: In der Klasse U12 holten sich die jungen Spielerinnen gegen UHT Telfs verdient den Meistertitel.

Jüngster Coup: Bayern

Wie umtriebig der Handballverein Lions mit seinen jungen SpielerInnen ist, zeigt der jüngste Coup: Nun spielen die Kinder auch in Bayern im Ligabetrieb mit, der bis München reicht. „Wir haben aus unserer Sicht zu wenige Spiele im Tiroler Raum und sind so auf die Bayern zugekommen. Sie nahmen uns sehr herzlich auf und sind erfreut über unser Engagement“, so Obmann Stefan Plattner.

Jetzt platzt der Verein auf Grund seines Zuspruchs buchstäblich aus allen Nähten. Dennoch ist jedes sportlich interessierte Kind herzlich willkommen. Im Übrigen: Ehrgeiz im Sport ist zwar wichtig, aber die Zusam-



(Fotos: ASKÖ Handball Kirchbichl Bad Häring)

menkunft zwischen Verein, Kindern und Eltern wird auch immer gepflegt, beispielsweise in der SkiWelt Wilder Kaiser, wo ein Treffen mit einem „Höhen-Training“ stattfand.

Mehr Infos erhalten Interessierte unter <https://www.lions-handball.at/> oder beim Obmann Stefan Plattner



TTC Kirchbichl



Saison 2022/ 2023

Nach den Corona bedingten Unterbrechungen der letzten Jahre konnte die Saison 2022/2023 wieder normal abgehalten werden und erwies sich diese Saison als sehr erfolgreich. Das umfangreiche und intensive Training, auch mit Berufstrainer Peter Gardos, trug erste Früchte. Bei allen Tiroler Nachwuchs-Einzelmeisterschaften konnten Titel errungen werden, beginnend mit dem U11-Titel für Liam Welzel im Burschen Doppel, gefolgt von einem zweiten und sechs dritten Plätzen für Kirchbichl. Besonders erfolgreich war der Nachwuchs des Unterländer Traditionsvereins im U13 Bewerb, wo alle Titel eingheimst wurden: dreifache Landesmeister sowohl für Lennox Kapfinger im Einzel, Doppel mit Valentin Mayr-Toll und Mixed mit Lara Schaubmair, als auch für Lara Schubmair im Einzel, Doppel mit Lilly Gruber und Mixed. Bei diesen Landesmeisterschaften, die in Kirchbichl durchgeführt wurden, stellte der Heimverein die Hälfte der TeilnehmerInnen. Bei den U15 eroberten Lennox Kapfinger und Nicolas Stangl überraschend den Titel im Burschen Doppel, weiters kam der TTC Raiba Kirchbichl auf drei 2. und zwei 3. Plätze. Die U17 dominierte Nicola Salzburger, sie eroberte ebenfalls 3 Titel, im Einzel, vor Clubkollegin Clara Kurzthaler, mit ihr im Doppel und mit Fabian Schlechter im Mixed. Auch bei den U19 schlug das Erfolgspoppel Salzburger/Kurzthaler zu. Sie erreichten einen 1., zwei 2. und zwei 3. Plätze. Insgesamt brachte es der TTC Kirchbichl bei den Nachwuchs Landesmeisterschaften auf sensationelle 34 Stockerlplätze!

Auch bei den Tiroler Mannschaftskämpfen war der TTC Raiba Kirchbichl erfolgreich. Bei den U13 holten sich Lennox Kapfinger und Valentin Mayr-Toll den 1. Platz, bei den U15



Der 5-fache Tiroler Nachwuchsmeister Lennox Kapfinger (links) mit Partner Valentin Mayr-Toll in Aktion.



Der erfolgreiche Tischtennisnachwuchs des TTC Raiba Kirchbichl mit Betreuersteam (Fotos: TTC Raiba Kirchbichl)

Clara Kurzthaler und Nicolas Stangl. Die Damen Teresa Oppelz, Martina Kapfinger und Theresa Prosch eroberten den 52. Mannschaftstitel.

Auch überregional war man erfolgreich. Bei den allgemeinen Staatsmeisterschaften wurde Martina Kapfinger zweimal 5., im Doppel mit Teresa Oppelz und auch im Mixed. Bei den österr. Meisterschaften der Senioren konnte Martina Kapfinger ihren Vorjahrestitel im Damen Einzel 40+ erfolgreich verteidigen, auch im

Damen Doppel wurde sie 1. und im Mixed mit Manfred Pfluger reichte es zur Bronze Medaille.

In der Damen Bundesliga konnte TTC Raiba Kirchbichl sowohl in der 1. BL Unteres Play Off, als auch in der 2. BL einen mittleren Tabellenplatz erreichen. Manfred Pfluger und Gunnar Wallner waren auch international im Einsatz. Bei den Veteranian Open in Schweden errang Manfred mit einer schwedischen Partnerin im Mixed Doppel die Goldmedaille.

Tiroler Landesmeisterschaften 2023 Allgemeine Klasse und U21:

Bei den Tischtennis Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse und U21 in Kufstein gab es für die Damen des TTC Raiba Kirchbichl überraschende Erfolge. Im Damen Einzel konnte Teresa Oppelz die Kufsteiner Bundesliga A Spielerin Anita Nyitrai im Finale mit 3:2 besiegen und den Titel holen, 3. wurde Theresa Prosch. Jeweils den 2. Platz holte sich Teresa Oppelz im Doppel mit Theresa Prosch und im Mixed mit Markus Dabernig.

Herren Einzel Sieger wurde Lorenz Pürstinger, Kufstein.



Die Platzierten im Damen Einzel mit TTTV Präsident Michael Enders (rechts) und Veranstalter Hermann Moser.

Schnupperstunde für die Schmetterlingsgruppe

Am 02. Juni 2023 besuchte die Schmetterlingsgruppe des Kindergartens Kirchbichl den TTC Kirchbichl. Die Kinder hatten viel Spaß an der



(Fotos: TTC Raiba Kirchbichl)



Tiroler Einzelmeisterin Teresa Oppelz vom TTC Raiba Kirchbichl (Fotos: TTC Raiba Kirchbichl)



Bewegung und konnten mit Teresa und Theresa, zwei Spielerinnen des

Vereins, in den Tischtennisport hineinschnuppern.



Love to Dance

Vom 27. bis 30. April 2023 fand in Wiener Neustadt die österreichische Meisterschaft in Musical und Showdance statt. 697 Tanzbeiträge, getanzt von 1.467 TänzerInnen, haben sich der Herausforderung gestellt und vier Tage lang von 8 Uhr Früh bis 22 Uhr am Abend ihre Beiträge der hochkarätigen Jury und dem großen Publikum präsentiert.

Love to Dance war auch mit dabei und konnte sich im diesem starken Teilnehmerfeld behaupten.

Es konnten beachtliche fünf österreichische Meistertitel, vier österreichische Vizemeistertitel und fünf dritte Plätze erreicht werden. Neben weiteren 10 Top-10-Platzierungen freut sich Love to Dance zudem über 18 Qualifikationen für die Europameisterschaft.

Das Trainerteam sowie alle Beteiligten von Love to Dance sind stolz auf die Tänzer und Tänzerinnen. Nun geht es aber weiter mit den Vorbereitungen, denn nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft.



(Fotos: Love to Dance)

Neuigkeiten von den BROOKS



BROOKS weiter auf Medaillenkurs bei Österreichischer Meisterschaft

Eine noch nie da gewesene Sensation seit Bestehen der Gilde spielte sich für die Bruckhäusler Schützen bei der heurigen Staatsmeisterschaft vom 30. März bis 02. April 2023 in Rif – Halblein ab.

Unfassbare, gesamt 5 Medaillen

konnten sich die BROOKS bei dieser Österreichischen Meisterschaft erkämpfen, die sich aus 2x Gold und 3x Bronze zusammensetzen.

Andreas Fuchs ging in drei Disziplinen für die Schützengilde Bruckhäusl an den Start.

In der Klasse LP stehend aufgelegt Männer konnte er sich mit einem überragenden Ergebnis von 393 Ringen behaupten und sicherte sich somit den Staatsmeisterschaftstitel im Einzelbewerb.

In derselben Klasse konnte Andreas Fuchs mit Christopher Biechl und

Christoph Unterberger mit Gold im Mannschaftsbewerb glänzen und sogar mit dem Gesamtergebnis von 1167 Ringen den österreichischen Rekord mit 9 Ringen übertreffen.

Dem nicht genug, bewies Andreas Fuchs für die BROOKS weiterhin Nervenstärke und sicherte sich weitere zwei Bronzemedailles in den Mannschaftsbewerben der Klassen LG stehend Aufgelegt Männer und LP5 Männer.

Der BROOKS Youngstar Marco Berger brachte für Bruckhäusl noch eine



komplett unerwartete Draufgabe.

In der Klasse Jugend 2 stehend freischoss er sich im Mannschaftsbewerb auf Platz drei und sicherte sich mit seinem Mannschaftskollegen die Bronzemedaille.

Weiters schossen sich noch Florian Prem, Christiane Greiderer und Ramona Oberhofer unter die Top 10 in ihren diversen Disziplinen.

Die Schützengilde Bruckhäusl blickt stolz auf die erfolgreichste Staatsmeisterschaft zurück und gratuliert allen Teilnehmern herzlichst für die überragenden Leistungen.



v.l.n.r. Marco Berger und Andreas Fuchs (Foto: Johann Oberhofer jun.)

Bruckhäusler Schützen bei Sauberes Wörgl

Die BROOKS nahmen wie alle Jahre an der Aktion „Sauberes Wörgl“ teil. Mit dieser überaus wichtigen Aktion kann die Gilde den Kindern und Jugendlichen wichtige Werte einer sauberen Umwelt vermitteln.

Die Bruckhäusler Feuerwehr spendierte nach getaner Arbeit in traditioneller Weise eine zünftige „Fleischkasjause“.



v.l.n.r.: Felix Rathgeber, Dominik Springer, Marco Berger und Hansi Oberhofer (Foto: FF-Bruckhäusl)

BROOKS Rundenwettkampf Preisverleihung LG/LP/LP5

Von gesamt 13 Gilden mit 143 Einzelschützen des Bezirks Kufstein nahmen sechs Mannschaften der Bruckhäusler Schützen bei den heurigen Rundenwettkämpfen teil.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

3 Luftgewehr stehend frei, 2 Pistolen und 1 Luftgewehr stehend aufgelegt.



Rundenwettkampfschützen der BROOKS (Foto: BROOKS)



In der Gruppe 1 belegte BROOKS 1 den soliden vierten Platz. In der Gruppe 2 mit der Mannschaft BROOKS 2 konnte der 5 Platz gesichert werden. BROOKS 3 schoss sich in der dritten Gruppe auf Platz 3.

Die Pistolenklasse konnte sich in der Gruppe 1 den Vizemeistertitel mit einem Schnittergebnis von sagenhaften 1069,20 Ringen sichern.

In der Klasse 3 der Pistoleros holte sich Bruckhäusl 2 den dritten Platz.

Ein herausragendes Ergebnis gelang den SchützInnen in der Klasse LG stehend aufgelegt.

Mit einem unglaublichen Schnittergebnis von 1652,50 Ringen konnte der Titel eingeholt werden und somit glänzte die Mannschaft auf Platz 1. Durch diesen Erfolg startet man in der nächsten Saison in der höchsten Klasse A.

Andreas Fuchs, der in der Klasse LP5 für Bruckhäusl an den Start ging, landete nach einem sensationellen Schnittergebnis von 347 Ringen von 29 Teilnehmern auf dem 2. Platz.

BROOKS Saisonpreisverleihung

Nach einer eifrigen und spannenden Saison 2022/23 wurde bei der Schützengilde Bruckhäusl die Siegerehrung vom Saisonschiessen abgehalten. Mit den zehn besten Ergebnissen aus heuer rund 20 möglichen Bewerbungen war wieder eine hohe Teilnehmerzahl von 45 SchützInnen bei den „BROOKS“ vertreten. Allein 17 JungschützInnen konnten sich über ihren Pokal oder ihre Medaille und spitzen Sachpreise, die hart erkämpft wurden, sichtlich freuen. Mit einer abschließenden Grillfeier und gemütlichem Beisammensein wurde die Saison beendet und die „BROOKS“ starten ab Oktober wieder motiviert in die neue Saison 2023/24.



TeilnehmerInnen des BROOKS Saisonschiessens 2022/23 (Foto: Johann Oberhofer jun.)

66. Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl

Am 13. Mai 2023 fand die heurige Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl im Schützenheim statt.

OSM Hansi Oberhofer durfte zu der gut besuchten Jahreshauptversammlung folgende Ehrengäste begrüßen: Vizebürgermeister Wilfried Ellinger,

Gemeinderat Hannes Lanner, Bürgermeister Michael Riedhart (Wörgl), Stadtrat und Sport Referent Thomas Embacher (Wörgl), E-LSM E-BEZ OSM Ing. Hansjörg Maier, Bezirkssportleiterin Sonja Embacher, Bezirksjungschützenleiter Karl Müller, Bezirksschützenrätin Hannah Müller, ASVÖ-Bezirksobmann Hans



v.l.n.r.: OSM Hansi Oberhofer, Vzbgm. Wilfried Ellinger, SR Andreas Fuchs, Bgm. Michael Riedhart (Wörgl), Bez. Sportleiterin Sonja Embacher



Schliechmaier, E-OSM Hans Unterberger, E-SM Sepp Astner, ehemaliger OSM Robert Oberhofer sen. sowie Obmann des Hobbyvereines Brooks United Gabriel Huber.

Die Bruckhäusler Schützen konnten sich in der vergangenen Saison mit 24 Medaillen in verschiedenen Klassen wieder stark behaupten:

- **8 Medaillen Bezirksmeisterschaft**, davon 2x Gold
- **10 Medaillen Landesmeisterschaft**, davon 3x Gold
- **6 Medaillen Österreichische Meisterschaft**, davon 2x Gold

Mit einer der höchsten Medaillenzahl aller Klassen und Wettkämpfe war dies eine der besten Saisons der Bruckhäusler Schützen seit Gildenbestehen.

Weiters wurde Andreas Fuchs die Silberne Verdienstmedaille des Bezirks Kufstein überreicht.



v.l.n.r.: Vzbgm. Wilfried Ellinger, SR Josef Schreder, SR Andreas Fuchs, 2. SM Michael Gruber, Manuela Schöngibl, ASVÖ-Bezirksobmann Hans Schliechmaier, SR Ramona Oberhofer, Bgm. Michael Riedhart (Wörgl), GR Johannes Lanner, Kassierin Miriam Kurre, Bezirkssportleiterin Sonja Embacher, OSM Hansi Oberhofer

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Ehrungen des Tiroler Landesschützenbundes verliehen:

25 Jahre Mitgliedschaft

SR Ramona Oberhofer

Manuela Schöngibl

40 Jahre Mitgliedschaft

Johannes Lanner

50 Jahre Mitgliedschaft

Anton Stöckl

Ehrung des Tiroler Landesschützenbundes für OSM Hansi Oberhofer

Bei der diesjährigen 74. Jahreshauptversammlung des Tiroler Landesschützenbundes am 20. Mai 2023 in Innsbruck wurde Oberschützenmeister Hansi Oberhofer mit der Silbernen Verdienstmedaille für besondere Verdienste für die Schützengilde Bruckhäusl geehrt. Die Gemeinde Kirchbichl gratuliert herzlich dazu.



v.l.n.r. L-OSM Andreas Hauser, OSM Hansi Oberhofer SG-Bruckhäusl, 2. Vizepräsident 2. Bundes-schützenmeister Hermann Gössl, Vizebürgermeister Stadt Innsbruck Markus Lassenberger (Foto: Josef Schreder)



Neuigkeiten vom FC Bruckhäusl

Mädl's Power in Bruckhäusl



Seit dem Anfangsgedanken 2022 mit einer Damenmannschaft zu starten, ist viel passiert und so sind bereits 25 Spielerinnen unserem Aufruf gefolgt und mit vollem Einsatz und Eifer dabei, um die Brooks Mädls auf den Fußballplatz zu bringen.

Im Verein sehen wir in der Gründung einer Damenmannschaft eine Möglichkeit den Frauenfußball zu entwickeln und Spielerinnen den Fußball näher zu bringen. Der Ligastart ist für uns eine Herzensangelegenheit und mit Sicherheit eine große Bereicherung für den Damensport in der ganzen Region. Dazu arbeiten wir auch mit dem Tiroler Fußballverband und dem Projekt Mädchenfußball „Mä-



dels gemma kicken!“ eng zusammen. Deshalb sind alle Spielerinnen in je-

dem Alter bei uns im Verein herzlich willkommen.

Du willst mal zum Training kommen oder möchtest uns unterstützen? Dann melde dich einfach beim FC Vertex Bruckhäusl oder bei Mathias Kaindl 0664/2437808



BROOKS LADINERTURNIER



2.LADINERTURNIER

WO: ANZ'NSTEINSTADIONBRUCKHÄUSL

WANN: 15.07.2023 - START 14:30

STARTGELD BETRÄGT €20,- PRO TEAM

DEN ANMELDELINK FINDET IHR AUF UNSEREM

@INSTAGRAM-PROFIL

ODER UNTER

www.fc-bruckhaeusl.at

ODER UNTER DER TELEFONNUMMER:

0664 80800262

BEI RAINER PEHERSTORFER



BROOKS LADINERTURNIER



Zur Anmeldung findet ihr auf unserem Instagram-Profil einen Link

Sowohl auch unter

www.fc-bruckhaeusl.at

oder unter der Telefonnummer:

0664 80800262

bei Rainer Peherstorfer





Kindergarten Bruckhäusl zu Besuch beim FCB

Auch heuer waren wieder drei Gruppen des Kindergartens Bruckhäusl zu Besuch beim FC Bruckhäusl. Am 1. Juni 2023 wurde viel gespielt und geturnt.

Neben Klassikern wie „Versteinern“, „Ochs am Berg“ oder „Weißer Hai“ wurden auch einige Geschicklichkeitsspiele wie Dosenwerfen, Seilspringen, Feldmemory oder „Tore zu erzielen“ mit den begeisterten Kids ausprobiert. Nach einer kleinen Stärkung am Fußballplatz ging es wieder retour Richtung Kindergarten. Wir vom FCB bedanken uns beim Kindergarten Bruckhäusl fürs Vorbeikommen.

Der FC Bruckhäusl bietet einen internen Fußballkindergarten an, welcher bereits mehr als zehn Kids verzeichnet. Trainiert und gespielt wird nach der Sommerpause, ab Mitte August wieder jeden Mittwoch um 17:00 Uhr am Sportplatz Bruckhäusl. Der FC Bruckhäusl freut sich auf weiteren Zuwachs.



(Fotos: Lukas Mooseder)



FUSSBALL VERBINDET...
Wir suchen neue Fußballhelden/innen!

DAS ERWARTET DICH:

- ⊕ Eine Menge Spaß
- ⊕ Viele neue Freunde
- ⊕ Spiele – auch ohne Ball
- ⊕ Jede Menge Fußball
- ⊕ Top Bedingungen in Bruckhäusl
- ⊕ Ausgebildete Trainer

KLINGT TOLL?!
DANN KOMM ZUM SCHNUPPERTRAINING!
Kontaktiere dazu einen unseren Nachwuchsleiter:

PATRICK THALER
0664 96 43 293
patrick.thaler@outlook.com

MATHIAS KAINDL
0664 24 37 808

FC BRUCKHÄUSL

VERTEX

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Raiffeisen Meine Bank



SVK „Altherren“ unterstützen „Jungherren“ Fußballer in Kirchbichl



22-mal gab es bereits den legendären „Oldie-Ball“ in Kirchbichl und genau so oft erhielten die jungen Nachwuchsfußballer des SV Kirchbichl wieder eine Unterstützung aus den freiwilligen Spenden. Die stattliche Summe in der Höhe von 1.500 Euro überreichten Vertreter der Altherren des SVK vor dem jüngsten Unterland-Derby Kirchbichl gegen Ebbs.

„Uns liegen die Jungen sehr am Herzen“, sagt Gregor Hanel stellvertretend für alle Sponsoren. Symbolisch wurde der Scheck an den Nachwuchsleiter-Stellvertreter David Hager übergeben.



v.l.n.r.: Markus Kirchmair, Demir Talet, David Hager (Nachwuchsleiter-Stv.), Helmut Dürnberger, Werner Schmiderer, Markus Gaisbacher, Gregor Hanel und Günther Kaindl (Foto: Mühlanger)

GEMEINDESPLITTER

Aktion Sauberes Kirchbichl



Gruppe in Kirchbichl



Gruppe in Bruckhäusl (Fotos: Johannes Lanner)

Auch bei der diesjährigen Aktion „Sauberes Kirchbichl“ gab es sehr viele freiwillige Helferinnen und Helfer, welche am 1. April 2023 das

gesamte Kirchbichler Gemeindegebiet gesäubert und von Unrat befreit haben. Anschließend wurden die tatkräftigen Beteiligten zu einer Jause

mit Getränk eingeladen.

Die Gemeinde bedankt sich für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit!



SchülerInnen der VS Kirchbichl beim Landesjugendsingen

Ende April 2023 fand das diesjährige Landesjugendsingen im SZentrum in Schwaz statt. Dort durfte der kleine, aber feine Chor der Volksschule Kirchbichl sein Können unter Beweis stellen.

Vom volkstümlichen Liedgut über einen mitreißenden Schlager bis hin zum afrikanischen Kanon begeisterten die jungen SängerInnen.

Ihre tolle Leistung wurde mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ bewertet.



NEWS Wohn- und Pflegeheim

Am 16. Juni 2023 fand zum 2. Mal das Sommerfest für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wohn- und Pflegeheimes statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden wieder zahlreiche Kolleginnen im Beisein von Bgm. Rieder für die langjährige Treue zum Haus geehrt.

So wurden Fr. Klingler für 10 Jahre, Fr. Marksteiner für 15 Jahre und Fr. Eisenmann für 20 Jahre tatkräftige Mitarbeit im Heim geehrt. In die Pension wurde Fr. Feldkircher verabschiedet und Fr. Risslegger wurde stellvertretend für die ehrenamtlichen Kolleginnen ausgezeichnet.

Den krönenden Abschluss der Auszeichnungen bildeten Fr. Gaun und Fr. Fuchs, die beide für 25 Jahre Treue zum Heim gewürdigt wurden. Für diese außerordentliche Leistung wurde den Damen zudem eine Ehrenurkunde und ein Golddukaten der AK-Tirol von Hr. Kammerrat Margreiter feierlich überreicht!



v.l.n.r.: Fr. Marksteiner, Hr. KR Margreiter, Fr. Feldkircher, Fr. Gaun, Fr. Risslegger, Hr. HL Hochfilzer, Fr. Fuchs, Fr. Eisenmann, Fr. Klingler, Hr. Bgm. Rieder (Foto: Wendelin)



Wunschfahrt mit Fini nach Meran

Am 9. Juni 2023 morgens war es soweit: Fini vom Wohn- und Pflegeheim Kirchbichl durfte mit der Samariter-Wunschfahrt ihren sehnlichsten Wunsch erleben und ihrer früheren Lebens- und Ausbildungsstätte in Meran/Südtirol einen Besuch abstatten. Seit über 50 Jahren war sie nicht mehr dort. Nach der Fahrt über den Brenner- und Jaufenpass direkt ins Zentrum von Meran ging es nach einem typisch Südtiroler Mittagessen auf die Suche nach dem Hotel Savoy – dort hat Fini in ihrer Jugendzeit die Landesberufsschule für das Gastgewerbe besucht. Überglücklich stand Fini nach einem kurzen Weg durch die Kurpromenade und dem gerade stattfindenden Markt vor dem Savoy. Sie konnte kaum glauben, dass sie tatsächlich noch einmal an diesem Ort sein konnte. Am Nachmittag führte uns der Weg dann noch zum Tappenerweg und dem Pulverturm, wo Fini die wunderschöne Aussicht auf Meran bei strahlendem Sonnenschein ausgiebig genießen konnte. Abschlie-



Fr. Frandl blickt auf Meran

ßend durfte Fini noch im angrenzenden Cafe/Restaurant „Knödelglück“ mit einer original italienischen Vanilleis-Kugel die vielen Eindrücke Revue passieren lassen, bevor die Heimreise angetreten wurde.



Fr. Frandl und NFS Maier (Fotos: DSBA Johannes Wendelin)

Ein herzlicher Dank gilt dem Team der Samariter-Wunschfahrt (Horst, Isabella und Christiane) für die professionelle und liebevolle Begleitung von Fini bei dieser für sie wohl unvergesslichen „bäring“ Reise.

20 Jahre Samariterbund Tirol

SAMARITERBUND
TIROL



Rettings- und Sozialorganisation begeht rundes Jubiläum mit Festakt und Tag der offenen Tür

Wien (OTS) - Die Zentrale in Kirchbichl bildete am Samstag, 13. Mai 2023, den festlichen Rahmen für die Feier zum 20-jährigen Bestehen des Samariterbundes in Tirol.

Eine beeindruckende Erfolgsgeschichte

Am Vormittag ließ man bei einem Festakt die ersten 20 Jahre des Samariterbund Tirols Revue passieren. Zahlreiche PolitikerInnen, allen voran LRin Astrid Mair, LRin Eva Pawlata, LABg. Claudia Hagsteiner und Bezirkshauptmann Christoph Platzgummer, VertreterInnen befreundeter Blaulicht- und Hilfsorganisationen sowie hochrangige Samariterbund-Delegationen aus ganz Österreich feierten gemeinsam mit

den Tiroler SamariterInnen.

Am Nachmittag luden die Tiroler SamariterInnen zu einem Tag der offenen Tür mit großer Leistungsschau. Vor allem die Helikoptervorführungen und der Auftritt eines Mantrail-Rettungshundeteams begeisterten die BesucherInnen. In der Gesundheitsstraße wurden zudem Gratis-Checks für Blutdruck und Blutzucker sowie Informationen zu Erste Hilfe-Kursen geboten. Die jüngsten Gäste wieder-



um erfreuten sich am abwechslungsreichen Kinderprogramm.

Im Rahmen des Tags der offenen Tür gab es eine Helikoptervorführung. Die beiden Landesrätinnen Astrid Mair und Eva Pawlata ließen es sich dabei nicht nehmen, bei einer spektakulären Windenbergrung selbst als Protagonistinnen teilzunehmen.

„Wenn man bedenkt, dass wir 2003 mit nur einer Handvoll Personen begonnen haben, dann ist unsere heutige Präsenz der Beweis für eine erstaunliche Erfolgsgeschichte. Nach 20 Jahren harter Arbeit haben wir in Tirol mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unsere soziale Mission in all unseren Bereichen erfüllen“, zogen Landesgeschäftsführer Gerhard Czappek und Gerald Fitz positive Bilanz. Und weiter: „Der Samariterbund Tirol ist das beste Beispiel, was alles möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen. Es ist schön zu sehen, wie hier in Tirol das Miteinander und das Wir-Gefühl auch in schwierigen Situationen zum Erfolg führen.“ Der Präsident des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, LAbg. Franz Schnabl, gratulierte persönlich zum runden Jubiläum: „Die Geschichte des Samariterbundes in Tirol ist auch eine Geschichte von unermüdlichem Einsatz und Zusammenhalt. Was die Tiroler Samariterinnen und Samariter in den letzten 20 Jahren auf die Beine gestellt haben, ist einzigartig in unserem Land.“

Umfangreiches Leistungsangebot

Neben dem Rettungs- und Krankentransport ist die ambulante Familienbetreuung seit zehn Jahren eine wichtige Aufgabe. Die pädagogische Leiterin Bettina Leitner weist darauf hin, dass in der Vergangenheit knapp 5.000 KlientInnen unterstützt worden sind. Die sieben Teams sind in fast allen Tiroler Bezirken unterwegs, um in Familien Maßnahmen zur Unterstützung bei der Erziehung und gegen mögliche Eskalationen zu setzen. Einen markanten Anstieg gab es im Ausbildungsbereich: Waren anfäng-



Franz Schnabl (Präsident Samariterbund Österreich), Landespolizeidirektor Helmut Tomac, LAbg. Claudia Hagsteiner, LRin Astrid Mair, LRin Eva Pawlata, Gerhard Czappek (Geschäftsführer Samariterbund Tirol), Wolfgang Dihanits (Geschäftsführer Samariterbund), Reinhard Hundsmüller (Bundessekretär)



Franz Schnabl mit Christiane Brunner, Bettina Leitner und Deniz Aksel (MitarbeiterInnen Samariterbund Tirol)



LRin Eva Pawlata und LRin Astrid Mair nach erfolgreicher Übung



lich noch 10-20 Kurse zu betreuen, so sind es nun jährlich mehr als 150. Rund 20.000 Personen sind in den verschiedensten Erste Hilfe-Kursen geschult worden. Im Ausbildungszentrum konnten RettungssanitätlerInnen-Kurse abgehalten und erstmals auch ein gemeinsamer Kurs für angehende NotfallsanitätlerInnen von Samariterbund, Rotem Kreuz und Johanniter Unfallhilfe durchgeführt werden.

Einen erfreulichen Zuwachs konnten die SamariterInnen bei der Jugendgruppe verbuchen. Knapp 30 Kinder und Jugendliche sind in mehreren Altersgruppen tätig und lernen bei Spaß und Spiel auch die Rettungsarbeit kennen. Ehrenamtliches Engagement wird neben dem Rettungsdienst vor allem mit den Sanitätsdiensten bei Sport- und Musikveranstaltungen



Bilder und Text: Samariterbund

sowie beim Team der Kriseninterventionen geboten - weiters auch in den Bereichen Katastrophenhilfe, Samariter-Wunschfahrt und im Mantrailing bei den Rettungshunden.

Mehr über den Samariterbund Tirol nachzulesen gibt es auf: tirol.samariterbund.net



Abteilungsinspektor Josef Stöfan wird Kommandant in der PI Niederndorf

Am 23. Mai 2023 wurde Kontrollinspektor Gottfried Lindtner, welcher seit 01. April 2018 Kommandant der PI Niederndorf war, in feierlichem Rahmen in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Abschiedsansprache kam nicht nur die Freude über den neuen Lebensabschnitt zur Geltung, sondern es schwang natürlich auch ein wenig Wehmut mit, schlussendlich war es dem in Bad Häring wohnhaften Kommandanten nicht ganz leichtgefallen, seine „Heimatsdienststelle“ in Kirchbichl damals nach Niederndorf zu verlassen.

Mit 01. Juni 2023 folgt ihm sein bisheriger Stellvertreter, der in Kirchbichl wohnhafte Abteilungsinspektor Josef Stöfan, als Kommandant der PI Niederndorf nach.



v.l.n.r Landespolizeidirektor Mag. Helmut Tomac, Kontrollinspektor Josef Stöfan, Bezirkspolizeikommandant Major Karl Kraus (Foto: LPD Tirol Büro L1)



Sozialsprenkel NEWS



Menschen, Momente und Beziehungen sind wichtige Bestandteile einer lebendigen Gemeinschaft. Der Sozial- und Gesundheitssprenkel ist seit fast 30 Jahren in unserer Region in der Hauskrankenpflege tätig. Die Gemeindezeitung ist für uns ein wichtiges Medium, um mit den Menschen in unserer Region in Kontakt zu treten. Wir haben viele Geschichten zu erzählen und möchten mit den Sozialsprenkel NEWS einen Einblick in unsere Arbeits- und Lebenswelt geben.

Unsere MitarbeiterInnen im Fokus



Wir freuen uns, dass unsere liebe Sonja seit 10 Jahren Teil unseres tollen Teams ist. Wir danken ihr von Herzen für ihre wertvolle Arbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.



Wir bedanken uns bei unserer Silvia für 8 Jahre Mitarbeit in unserem Team. Silvia zeichnete sich durch ihr Engage-

ment und „Herzblut“ aus. Mit ihrer tollen Art konnte sie vielen Menschen Unterstützung und Zuwendung geben. Wir danken Silvia für ihren Einsatz und wünschen ihr viel Freude in ihrem wohlverdienten Ruhestand. Wir werden dich vermissen!

Wir sprechen gerne über Menschen, die uns Gutes tun.



Wir möchten uns ganz herzlich bei Hannes Soitner bedanken, der dem gesamten Team eine besondere Aufmerksamkeit zukommen ließ. Hannes hat die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitssprenkels mit modischen und wärmenden Stirnbändern ausgestattet.

Wir danken auch unserer Greti für die Gewinnung des neuen Sponsors. Eure besondere Wertschätzung bedeutet uns sehr viel. Herzlichen Dank!

Xund im Alter

Unser vielfältiges Angebot für die Generation 50plus



Unsere Xund im Alter Angebote werden in allen drei Sprengelgemeinden sehr gut angenommen. So durfte



DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE KIRCHBICHL

Luzia Fischer in Langkampfen trotz regnerischem Wetter eine stattliche Anzahl an TeilnehmerInnen zu einer regionalen Wanderung begrüßen.



Im Kirchbichler Ortsteil Bruckhäusl gab es ebenso eine rege Teilnahme am Turnvormittag in der Stocksporthalle Bruckhäusl, begleitet von Allrounder Hannes Lanner.



Aus Bad Häring berichtete unser Wanderführer Hansjörg von einer beeindruckenden und sehr gut besuchten Wanderung zum Bad Häringer Wasserfall. In allen drei Orten rundete ein gemeinsames Frühstück die Veranstaltung „Bewegter Vormittag“ ab.

Lisa Glas übernimmt das Zepter als neue Pflegeaufsicht und Andrea Kaufmann besetzt die neue Stelle der Case-Managerin

Seit 1. Juni 2023 gibt es bedeutende Veränderungen beim Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl - Bad Häring - Langkampfen.

Lisa Glas aus Kirchbichl übernimmt die Stelle der Pflegeaufsicht, während Andrea Kaufmann die Position der Case-Managerin einnimmt. Diese Veränderungen bringen neue Fachkompetenzen und Erfahrungen in das Team ein.

Außerdem wird eine wichtige neue Anlaufstelle rund um Fragen zu sozialen und pflegerischen Angelegenheiten dank der finanziellen Unterstützung der drei Gemeinden, dem Land Tirol und Spenden eingerichtet.

Lisa Glas kann auf eine langjährige Erfahrung in der Pflege zurückblicken. Mit ihrer Übernahme der Position der Pflegeaufsicht wird sie die Verantwortung für die organisatorischen Aufgaben innerhalb der Pflegeeinrichtung übernehmen. Dies umfasst unter anderem die Gewährleistung der Einhaltung von Pflegestandards und die Planung und Überwachung der Pflegeprozesse. Mit ihrer Erfahrung wird Lisa Glas zweifellos einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung leisten.

Gleichzeitig übernimmt Andrea Kaufmann die Stelle der Case-Managerin. Andrea hat sich bereits während ihrer langjährigen Tätigkeit als Pflegeaufsicht als äußerst kompetent und engagiert erwiesen. Ihr Wechsel zur Position der Case-Managerin eröffnet neue Möglichkeiten, um ihre Fachkenntnisse einzusetzen. Als Case-Managerin wird sie Betroffenen und deren Angehörige mit gesundheitlichen und sozialen Problemlagen schnell und unbürokratisch über einen längeren Zeitraum unterstützen und eine bedarfsgerechte Versorgung, in Zusammenspiel mit unseren VernetzungspartnerInnen, ermöglichen. Das gesamte Team der mobilen Pflegeeinrichtung bedankt sich bei Andrea Kaufmann für ihre langjährige Tätigkeit als Pflegeaufsicht. Gleichzeitig freut sich das Team, Lisa Glas als neue Pflegeaufsicht und Andrea Kaufmann als Case-Managerin willkommen zu heißen.

Die mobile Pflegeeinrichtung in Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen wird sich auch in Zukunft darauf konzentrieren, individuelle Pflegebedürfnisse zu erfüllen und eine qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten. Durch die Neuorganisation des Teams und die Übernahme der neuen Rollen ist der Sprengel gut gerüstet.





Neue kostenlose Anlaufstelle für pflegerische und soziale Angelegenheiten ab 01.06.2023 – Neues Konzept „Case Management“

Am 1. Juni 2023 führt der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl, Bad Häring und Langkampfen Case Management ein. Diese Erneuerung markiert einen wichtigen Meilenstein in der kontinuierlichen Verbesserung der Pflegeleistungen und der individuellen Betreuung in der Region.

Ziel des Case Management ist es, Betroffenen und deren Angehörige mit gesundheitlichen und sozialen Problemlagen schnell und unbürokratisch über einen längeren Zeitraum zu unterstützen und eine bedarfsgerechte Versorgung anzubieten. Aus systemischer/ organisatorischer Sichtweise wird ein ressourcenschonendes Handeln gewährleistet und durch ein zielgerichtetes Wirken das Pflegepersonal entlastet. Geschäftsführerin Andrea Standl, BA berichtet stolz: „Durch das neue Konzept können wir Betroffenen durch gezielte Beratung, Begleitung und Unterstützung im sozialen-pflegerischen Bereich noch besser zur Seite stehen. Das Ziel muss

es sein, dass Menschen so lange wie möglich „dahoam“ leben können. Wir danken den drei Gemeinden, dem Land Tirol und den SpenderInnen für ihre finanzielle Unterstützung und freuen uns, diesen innovativen Ansatz anbieten zu können“. Andrea Kaufmann nimmt diese wichtige Stelle ein. Ihre langjährige Erfahrung als Pflegeaufsicht und ihr umfassendes Fachwissen machen sie zur idealen Besetzung dieser Position. Als Case Managerin wird Andrea Kaufmann die Hauptverantwortung für die individuelle Unterstützung, Begleitung und Beratung übernehmen. Unterstützt wird sie vom gesamten Sprengel-Team.

Die frisch gebackene Case-Managerin äußert sich sehr engagiert: „Im ersten Schritt ist es wichtig, dass wir uns als Anlaufstelle für Beratung und Hilfestellung in der Region etablieren. Fokussiert werden zu Projektbeginn die Themen „Pflegegeld“ und die Entlastung von pflegenden Angehörigen (z.B. Angehörigenbonus)“.

Bei Fragen zu sozialen und pflegeri-

schen Angelegenheiten wenden Sie sich gerne von Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 telefonisch unter 05332 88483 oder unter casemanagement@sozialsprengel.at. Gerne können Sie einen Termin vereinbaren. Die Beratung ist kostenlos.

Gleichzeitig Gutes tun und Sprengelmitglied werden, bringt euch einen Steuervorteil.

Deine Spende hilft Pflegebedürftigen, die „gean dahoam“ sind!

Infos und Kontakt



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchbichl-Bad Häring-Langkampfen
Ulricusstraße 1, 6322 Kirchbichl
T +43(0)5332 88 483
kontakt@sozialsprengel.at
www.sozialsprengel.at
„Gean dahoam, Pflege mit Herz!“



Gemeindebücherei Kirchbichl

Holt euch die neueste Leselektüre. Preiswerte Jahresmitgliedschaften für Familien, um den Lesedurst der ganzen Familie auch in den Sommerferien zu stillen.

- Wir bieten euch laufend neue Medien, Bücher, tonies, Spiele, tiptoi, Hörbücher usw.
- Medienwünsche auf der Wunschliste werden berücksichtigt
- attraktive Jahreskartenpreise
- Zugang zur onleihe Tirol inkludiert

Unsere Öffnungszeiten: DI und FR 14.30 bis 17.30 Uhr
jeden 1. SA im Monat 09.00 bis 11.00 Uhr, an Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen

Gemeindebücherei Kirchbichl, Lindenstraße 29, Wohn- und Pflegeheim – Zubau, Tel: 05332 81111599 oder bei der Büchereileiterin Sabrina Gurtner direkt unter 0660 27 87 215



Cocktail-Day im JuKi



Am 01. Juni 2023 gab es im JuKi einen Cocktail-Day, wo den Jugendlichen das Berufsbild des Barkeepers, seine Arbeitsutensilien sowie das Mixen von **alkoholfreien Cocktails** nähergebracht wurde.

Gestartet wurde mit der Vermittlung der wichtigsten Aufgaben eines Barkeepers (Hygiene, Arbeit im Team) sowie der Ausstattung einer Bar. Dabei lernten die Jugendlichen nicht nur Shaker, Messbecher und Stößel kennen, sondern konnten sich auch mit den verschiedenen Zutaten eines Cocktails vertraut machen. Anhand der Zubereitung zweier verschiede-

ner Cocktails erklärte Jugendarbeiter Denis das richtige Mixen noch einmal Schritt für Schritt, bevor die Jugendlichen ihr neu erlerntes Wissen selbst anwenden konnten: In kleinen Gruppen übernahmen sie abwechselnd die Rollen des Kunden und des Barkeepers, wobei jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Möglichkeit hatte, zwei verschiedene Cocktails zu mixen und dazu passende Deko-Kombinationen auszuprobieren. Die Jungs und Mädels waren mit viel Begeisterung bei der Sache und kreierten leckere Cocktails, die sich sehen lassen konnten!



(Foto: JUKI)

Caritas Haussammlung

Die Caritas Haussammlung im März 2023 hat nach den drei Jahren, in denen keine Haussammlung möglich war, heuer wieder ein gutes Ergebnis gebracht. Auch wenn nicht alle Haushalte des Ortsgebietes flächendeckend besucht werden konnten, so ist das heurige Ergebnis dank der fleißigen Sammlerinnen und Sammler fast wieder an die Zeit vor Corona herangekommen. Das vorläufige Ender-

gebnis beläuft sich auf 5.336,50 Euro! An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle SpenderInnen und SammlerInnen!

40% der oben angeführten Summe bleiben in unserer Pfarre, vielleicht gibt es Personen oder Familien bei uns, die auf eine rasche Nothilfe angewiesen sind. Wie jedes Jahr wird vom Pfarrgemeinderat Kirchbichl

das Projekt der Caritas Kufstein mit € 750.- unterstützt und im Ort wurden bis Februar 2023 € 373,87 an Bedürftige verteilt.

Für nächstes Jahr werden neue SammlerInnen gesucht, um die Hausbesuche wieder flächendeckend durchzuführen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter 87105.

AMTLICHE MITTEILUNGEN / INFOS

Letzte Anmeldung
27.9.2023!



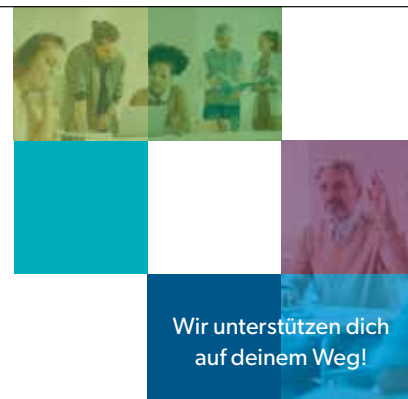
ABENDSCHULE HAK HAS WÖRGL

Beruflich verändern? Ergreife deine Chance mit dem kostenlosen HAK HAS-Abschluss

- kostenlos und berufsbegleitend
- Schulbesuch: 2 bis 3 Abende pro Woche
- Keine Aufnahmeprüfung
- Melde dich bei uns für einen kostenlosen Schnuppertag



www.abendschule.tirol
T +43 50 902 830-310
abendschule@bhak-woergl.at



Wir unterstützen dich
auf deinem Weg!



Rettungshundestaffel – 365 Tage in Bereitschaft

Die Rettungshundearbeit der Österreichischen Wasserrettung ist seit 2014 integraler Bestandteil des komplexen Hilfeleistungssystems. „Rettungshundeteams“ sind speziell ausgebildete und geprüfte Hunde mit Hundeführern zur Suche, Auf- und Rettung vermisster Personen inklusive sanitätsdienstlicher Erstversorgung.

Heute umfasst die ehrenamtliche Rettungshundestaffel Kufstein 21 Mitglieder, bestehend aus 12 Mantrailer (Personenspürhunden), 5 Flächensuchhunden und 4 Helfern.



Ein Mantrailer verfolgt die Duftspur = Individualgeruch eines Menschen. Er nimmt den Geruch der zu suchenden Person auf und verfolgt diese Spur kontinuierlich auf jeglichem Untergrund und bei jeder Witterung. Am Ende der Spur kann ein Mantrailer Richtungshinweise, Person gefunden, Spurende oder die vermisste Person war nie am Abgangsort melden.

Ein Flächensuchhund stöbert mit seiner feinen Nase nach Kommandos des Hundeführers freilaufend und eigenständig das Gelände ab und zeigt ausschließlich liegende oder sitzende Personen durch Vorsitzen und kontinuierlichem Bellen an, bis auch



(Fotos: Wasserrettung Kufstein und Umgebung)

der Hundeführer anwesend ist. Man unterscheidet Tiefsuche, Hochsuche, Kettensuche und Wegesuche.

Seit 2020 werden die Rettungshunde zusätzlich in der Wasserrettung ausgebildet. Bei der Wassersuche von Booten aus werden Personen unter-

halb der Wasseroberfläche anhand aufsteigendem Verwesungsgeruchs aufgespürt. Hunde zeigen dies individuell durch z.B. Bellen, Kratzen, Lippen lecken, ... an und erleichtern es so den Tauchern gezielter nach der vermissten Person zu suchen. Wasser-



ortungshunde benötigen keinen individuellen Geruch.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, ist es wichtig, den Hund und den Hundeführer 2 x wöchentlich zu trainieren. Die zeitaufwendige Ausbil-

dung zum Rettungshund dauert zwei Jahre. Zusätzlich werden die Hunde 1 x wöchentlich in der Unterordnung unterwiesen und 1 x im Monat findet ein Ganztagestraining statt. Für die Wasserortung wird alle zwei Wochen ein Training angesetzt. Die Hunde-

führer und Helfer durchlaufen auch Spezialkurse wie z.B. Erste Hilfe, Erste Hilfe am Hund, Karte & Orientierung, Organisation und Einsatztaktik, Lagebeurteilung, Grundlagen BOS Sprechfunk sowie Theorie zu Mantrailing, Fläche und Wasserortung.

Tiersitting: Weder Nachbarschaftsdienst noch Studentenjob!

Das sogenannte Tiersitting ist eine praktische Dienstleistung für Menschen mit Haustieren. Speziell bei Hundehalterinnen und -haltern erfreut sie sich immer größerer Beliebtheit.

Dabei gilt es zu beachten, dass Tiersitting eine meldepflichtige gewerbliche Dienstleistung ist. Unterbleibt die Meldung bei der Behörde, handelt es sich um strafbare Schwarzarbeit.

„Hunde brauchen ihrer Rasse entsprechenden artgerechten Auslauf, der ihnen von ihren HalterInnen manchmal aus verschiedensten Gründen nicht geboten werden kann.

In solchen Fällen ist es oft die ideale Lösung, eine professionelle Tiersitterin oder einen professionellen Tiersitter zu beauftragen.

Dabei sollte man allerdings über die wichtigsten Rahmenbedingungen Bescheid wissen“, sagt Bernadette Bodner-Pernlochner, Berufsgruppensprecherin der Tierbetreuer in der Tiroler Wirtschaftskammer.

Denn bei Tiersitting handelt es sich weder um eine Art von Nachbarschaftsdienst noch um einen Nebenjob für StudentInnen, die sich etwas dazu verdienen möchten, sondern um ein freies Gewerbe.

Das heißt, dass TiersitterInnen mindestens 18 Jahre alt sein und ihre Tätigkeit unbedingt bei der zuständigen Gewerbebehörde anmelden müssen, wenn sie sie regelmäßig und selbstständig ausüben.

Tun sie das nicht, handelt es sich um



Schwarzarbeit, die von den Behörden entsprechend kontrolliert und bestraft wird.

Im Rahmen ihrer gewerblichen Dienstleistung betreuen TiersitterInnen Tiere im Freien oder in Räumlichkeiten, die der Dispositionsbefugnis der Auftraggeberin bzw. dem Auftraggeber unterliegen. Bei Hunden zählen beispielsweise die Fütterung, die Pflege und die individuell angepasste Bewegung zu ihren Aufgaben. Eine Frage, die dabei in der Praxis sehr wichtig ist, ist die der Haftung im Fall eines durch den Hund verursachten Schadens.

„Die Rechtslage ist hier eindeutig: Im Schadensfall haftet immer die Person, die zum Zeitpunkt des Schadens für die Verwahrung bzw. Betreuung des Tieres verantwortlich war.

Das heißt, wenn die Tiersitterin oder der Tiersitter damit beauftragt ist, den Hund zu betreuen und dafür bezahlt wird, trägt sie oder er auch die Verantwortung für Schäden an Personen, Objekten oder anderen Tieren“, weiß Bodner-Pernlochner.

Die Expertin rät grundsätzlich dazu, dass Tierbesitzer und Tiersitter schon im Vorfeld der Betreuung alle Rahmenbedingungen – auch in Hinblick auf den Tierschutz – abklären sollten: „Das dient der Absicherung und der Vertrauensbildung zwischen den Menschen und kommt letztlich dem Wohl des Tieres zugute!“

Professionelle TiersitterInnen in Ihrer Umgebung finden Sie im Firmen A-Z der Wirtschaftskammer unter www.firmen.wko.at – Suchbegriff „Tierbetreuer“.



1. Tiroler Handwerkspreis für Netzwerk Handwerk: Sieg in der Kategorie Kooperation & Teamwork für die vielfältige Vermittlungsarbeit

Große Freude bei Mitgliedern und Verantwortlichen von Netzwerk Handwerk (NWHW): die Initiative wurde mit dem 1. Tiroler Handwerkspreis in der Kategorie „Kooperation & Teamwork“ für ihre Vermittlungsarbeit für das Handwerk, speziell für ihre Kinder- und Jugendprogramme ausgezeichnet. Der Preis wurde von Wirtschaftskammer, Raiffeisen Landesbank (RLB), UNIQA Versicherungen und dem Land Tirol erstmals für besondere Leistungen im Handwerk vergeben.

„Für uns ist dieser Preis eine ganz besondere Auszeichnung und Bestätigung unserer Arbeit“, freut sich Projektleiterin Andrea Achrainger, die gemeinsam mit NWHW-Obmann Rainer Höck den Preis im Rahmen der ebenfalls erstmals veranstalteten Gewerbe- und Handwerksgala der Tiroler Wirtschaftskammer in Empfang nehmen konnte: „Wir wollen mit unserer Arbeit Handwerk mehr Sichtbarkeit geben und für das Handwerk begeistern.“

Die Preisträger in den vier Kategorien (Nachhaltigkeit & Regionalität, Handwerk & Design, Tradition & Moderne, Kooperation & Teamwork) setzten sich gegen mehr als 100 einge-



Freude über den 1. Tiroler Handwerkspreis für Netzwerk Handwerk, v.l.n.r.: Maria Birbamer Zott, Astrid Guth, Rainer Höck, Andrea Achrainger und Martin Trenkwaller von Netzwerk Handwerk mit Moderator Markus Linder. (Foto: Ritsch/Netzwerk Handwerk)

reichte Projekte durch, die von einer fünfköpfigen unabhängigen Jury von Fachexperten bewertet wurden.

Netzwerk Handwerk wurde 2016 gegründet und ist ein Zusammenschluss von 15 HandwerkerInnen verschiedenster Gewerke in der Region Kitzbühel/Kufstein – darunter Trachtenschneiderin Helene Mayr vom Oberluechhof in Kirchbichl. Die Initiative hat sich die Weitergabe von Wissen und Können im Handwerk zum Ziel gesetzt. Dies geschieht durch öffentliche Vermittlungsfor-

mate, wie Ausstellungen, Vorträge, Workshops, Exkursionen oder das jährlich abgehaltene Handwerksforum, vor allem jedoch in eigenen Kinder- und Jugendprojekten.

Übrigens: Auch heuer werden in Söll und Kirchberg im Sommer wieder zwei Handwerks- und Architekturworkshops für Kids von 8 bis 13 Jahren aus der gesamten Region angeboten. Termine: 14.–18. August 2023 (Söll), 21.–25. August 2023 (Kirchberg). Infos und Anmeldungen unter info@netzwerk-handwerk.tirol.

Information der Gemeinde Kirchbichl zum Breitbandausbau

Im Wirtschafts- und Sozialleben, in Arbeit und Ausbildung, überall ist eine gute, verlässliche und zukunftsweisende Breitbandanbindung Voraussetzung und Schlüssel für positive Entwicklung, Wettbewerbsfähigkeit

und Standortsicherheit. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass sich die benötigte Bandbreite ca. alle zwei Jahre verdoppelt, neue Anwendungen und Lebensmuster wie Teleworking, E-Learning und

E-Health kommen hinzu. Flächendeckende Verfügbarkeit von Hochleistungs-Breitband-Infrastruktur für heute in der Gemeinde und die Zukunft der GemeindebürgerInnen ist daher unser Ziel.



In den folgenden Absätzen finden Sie grundlegende Informationen zur Glasfaserinfrastruktur, zum stattfindenden Ausbau einer leistungs- und zukunftsfähigen Netzinfrastuktur in unserer Gemeinde und Ihren Möglichkeiten als BürgerIn / Unternehmen im Gemeindegebiet, einen Gemeinденetzanschluss zu erhalten.

Was ist Glasfaser-Internet und was bedeutet LWL?

Über Glasfaserkabel (auch Lichtwellenleiter bzw. LWL genannt), welche in Schutzrohren geführt werden, werden Informationen mit Lichtsignalen übermittelt. Damit ist eine sehr große Datenrate bei geringer Störanfälligkeit über weite Entfernungen möglich, wesentlich schneller und sicherer als bei herkömmlichen Übertragungsmedien.

Im Zugangsnetz zur Datenübertragung konkurrieren noch mehrere Technologien, die sich im Übertragungsmedium unterscheiden (Kupfer, Koaxial, Lichtwellenleiter, Funk). Diese können den derzeitigen Datenübertragungsbedarf teilweise decken. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist aber immer abhängig von der Anzahl der Nutzer oder der Länge der Hauszuleitung. Mit erhöhtem Datenübertragungsbedarf stoßen die derzeitig bestehenden Medien und Übertragungstechnologien an ihre Kapazitätsgrenzen. Langfristig hat die Glasfasertechnologie im Festnetz die besten Zukunftsperspektiven. Sie hat uneingeschränkte Bandbreitenreserven und wird letztendlich bis zum Kunden führen.

Die Glasfaser bietet gegenüber den anderen Medien nahezu

- unbegrenzte Leistungsreserven,
- das Medium ist sicher,
- langlebig und
- zuverlässig.

Glasfaser gewährleistet die unbeschränkte Verfügbarkeit von Breitbandinternet in Zukunft im Gemeindegebiet.

Wie errichtet man ein Glasfasernetz?

Die Gemeinde errichtet auf Basis einer Detailplanung die Telekommunikations-Leerrohrinfrastruktur. Dafür sind Tiefbaumaßnahmen notwendig, um Rohre, Multirohrverbände, Schächte und Verteiler zu erstellen. Vorhandene Infrastruktur wird bestmöglich mitgenutzt. In die Leerrohre werden dann Lichtwellenleiterkabel eingebracht. In den Zentralen (PoP, Point-of-Presence), welche sich im Musikhaus Kirchbichl und in der Volksschule Bruckhäusl befinden, laufen die Fasern und Daten zusammen, werden dort gebündelt und über das Backhaul- und Backbonenetz zum Internet-Exchange-Knoten geleitet.

Endgeräte der Provider senden dann Lichtimpulse durch die Glasfaser und übertragen so Daten. Eine schnelle, sichere und leistungsstarke Verbindung ist somit jetzt und für die Zukunft gewährleistet. Das LWL-Netz selbst ist rein passiv und beinhaltet keine aktiven Komponenten. Aktive Netzkomponenten gibt es nur in der Ortszentrale und beim Kunden. Dadurch haben optische Zugangsnetze eine sehr hohe technische Verfügbarkeit und niedrige Wartungskosten.

Wie erfolgt der Netzbetrieb?

Die Gemeinde betreibt das passive Netz als Open-Access-Network, das heißt es ist Internetdiensteanbietern (Providern) möglich, dieses Netzwerk gegen eine Gebühr zu nutzen. Diese Gebühr verwendet die Gemeinde, um den Ausbau für Ihre BürgerInnen und Unternehmen zu finanzieren und das Netz zu warten.

Mehrere Provider können das Netz

nutzen, daher ergibt sich ein Marktwettbewerb, welcher zu attraktiven Preisen für Sie als Endkunde führt.

Wenn Sie einen Vertrag mit einem der Partnerprovider für ein Glasfaserprodukt schließen, erhalten Sie nicht nur ultraschnelles Internet, sondern übernehmen gleichzeitig Verantwortung für das Gemeinденetz, denn ein Teil des Entgelts, welches Sie dem Provider bezahlen, fließt zurück an die Gemeinde.

Projektrahmen des Ausbaues in der Gemeinde

Ein schnelles, stabiles Glasfasernetz für High-Speed-Internet zählt in der heutigen Zeit zu einem wesentlichen Grundstein, sowohl für Unternehmen als auch für Private. Deshalb hat sich die Gemeindeführung bereits im Jahr 2016 dazu entschieden, diese Infrastruktur selbst zu errichten und ihren BürgerInnen zur Verfügung zu stellen. Der Ausbau wird fortlaufend in einzelnen Bauabschnitten durchgeführt. Im heurigen Jahr wurden z.B. im ersten Bauabschnitt die Siedlungsgebiete in der Egon Dietrich Straße über die Hans Neuner Straße, Badweg bis zur Anzensteinstraße erschlossen. Im 2. Bauabschnitt wurde die Forststraße über die Moorstraße bis zur Waldstraße erschlossen.

Bevor ein Ausbau neuer Gebiete durchgeführt wird, erfolgt eine Information an die Eigentümer.

Seit 2018 wird der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde stetig vorangetrieben. Viele Gebiete wurden bereits mit einem Glasfaser- oder zumindest mit einem Leerrohrnetz erschlossen und weitere werden folgen.

Ihr Weg zum Anschluss / Vorgehen

Ein Anschluss lohnt sich für alle BürgerInnen, Hoteliers und Unternehmen. Hier finden Sie den Ablauf:



Informieren Sie sich online unter <https://portal.bbsa.tirol/> oder im Gemeindeamt, ob ein Anschluss an Ihrer Adresse möglich ist. **Sollte kein Anschluss an das Glasfasernetz der Gemeinde Kirchbichl möglich sein, so nutzen Sie bitte die Möglichkeit in diesem Portal eine Interessensbekundung zu erstellen. Dies hilft uns bei der weiteren Ausbauplanung.**

**Preise / Anschlussgebühren**

Unterstützen Sie unsere Gemeinde, indem Sie einen Anschluss bestellen. Sichern Sie die Zukunftsfähigkeit Ihrer Immobilie, sichern Sie Ihren leistungsfähigen Internetanschluss für Ihre Wohnung / Betriebsstätte.

Unkostenbeitrag

- Grabungsarbeiten bis zu Ihrem Grundstück: kostenfrei
- Grabungsarbeiten auf eigenem Grundstück: Sind vom Eigentümer auf eigene Kosten durchzuführen bzw. zu beauftragen
- Einblasen der Glasfaserkabel pro Objekt:
1. Faser GRATIS

Ab der 2. Faser je 100€ bei gleichzeitiger Herstellung

Ab der 2. Faser je 200€ bei nachträglicher Herstellung

- Hausübergabepunkt pro Objekt: Standardübergabebox: Gratis
19" Spleissbox: 70€

Bei welchen Providern kann ich einen Vertrag abschließen?

Die Gemeinde schreibt das errichtete Glasfasernetz aus und Provider können dieses nutzen. Nach Vertragsunterzeichnung mit der Gemeinde stehen die anbietenden Provider dann unseren BürgerInnen und Unternehmen zur Verfügung.

Die Gemeinde hat bisher mit folgenden Providern Verträge abgeschlossen, bei welchen ein Gemeindeflasfaseranschluss bestellt werden kann:

- Stadtwerke Kufstein / Kufnet
- Stadtwerke Wörgl / Wörglweb
- Tirolnet
- Magenta
- A1 Telekom

Kontakt in der Gemeinde

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen Herr Frank gerne zur Verfügung

Thomas Frank, 05332 / 87102-124
thomas.frank@kirchbichl.at

Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen!

Die alte Schultasche landet zum Ferienbeginn in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Wohin mit der noch gut erhaltenen Schultasche? Für den Abfall ist sie eigentlich viel zu schade! Kinder von bedürftigen Familien in Tirol freuen sich über gut erhaltene Schulsachen.

ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung“

In Tiroler Recyclinghöfen werden gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck kontrollieren und reinigen die gesammelten Schultaschen bevor sie sie mit gespendeten Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten ReUse-Schultaschen an bedürftige Familien in Tirol – heu-

er werden die ReUse-Schultaschen, auch den Flüchtlingskindern aus der Ukraine rechtzeitig vor Schulbeginn im Herbst übergeben. Überzählige ReUse-Schultaschen werden von der Caritas außerhalb Tirols an bedürftige Familien mit schulpflichtigen Kindern verteilt. Bei den schulpflichtigen Kindern ist die Freude über gut erhaltene Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen riesig.

Möchtest Du das ReUse-Projekt unterstützen? Das geht ganz einfach:

Das Österreichische Jugendrotkreuz organisiert mit Unterstützung des Landeselternvereins Tirol vor den Sommerferien Schwerpunktsammlungen in Tiroler Pflichtschulen. Im Recyclinghof deiner Gemeinde kannst Du deine gut erhaltene Schultasche oder deinen Schulrucksack jederzeit, aber am besten bis Ende Juli 2023 abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal,

Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultasche geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen und –Sachensammlung“ ist eine Umweltaktion vom Land Tirol, dem Landeselternverband Tirol, dem Umwelt Verein Tirol, dem Tiroler Gemeindeverband, der kommunalen Abfallwirtschaft, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas&Du, der Diözese Innsbruck, der Diakonie Tirol und dem Landesfeuerwehrverband Tirol.

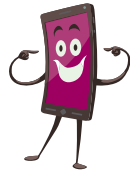
Weitere Infos unter <http://www.umwelt-tirol.at/projekte/reuse-projekt-tiroler-schultaschensammlung/>

Kontakt

Umwelt Verein Tirol
Martin Baumann
Tel. 0664 / 1695060
Mail: info@umwelt-tirol.at

gut zu wissen

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkubohrer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.



Haben Sie gewusst, dass Lithium-Batterien/Akkus bis zu 75 Prozent recycelbar sind? Sie enthalten auch wertvolle Rohstoffe wie Kobalt und Nickel, die durch Recyclingverfahren rückgewonnen werden können.

Haben Sie gewusst, dass in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?

Haben Sie gewusst, dass Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?

Haben Sie gewusst, dass Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?

Haben Sie gewusst, dass beinahe alle derzeit abbauwürdigen Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?

Haben Sie gewusst, dass Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt als Kobalt, Zinn oder Blei?

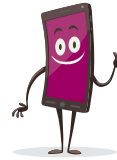
IMPRESSUM Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH, Mariahilfer Str. 84, 1070 Wien, www.eak-austria.at. FOTOS shutterstock.de & pixabay.com LAYOUT pinkpixels.com
HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Lithium-Batterien/Akkus haben unterschiedliche Designs und chemische Zusammensetzungen. Der vorliegende Folder enthält daher nur Hinweise über den Umgang mit Lithiumbatterien/Akkus im Allgemeinen. Obwohl die Inhalte des vorliegenden Folders sorgfältig und in Abstimmung mit der „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ recherchiert und zusammengestellt wurden, übernehmen weder die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH noch die „Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit“ eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Die Herstellerempfehlungen haben in jedem Fall Vorrang vor dem vorliegenden Folder und sind bei Inbetriebnahme, Lagerung, Arbeiten, Transport, Außerbetriebnahme und Entsorgung der Lithium-Batterien/Akkus unbedingt zu befolgen. Bei Fragen oder in Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. STAND: April 2017.



Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden



Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



beachte!



Passendes Ladegerät

Nur mit original beige packtem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



vermeide!



Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungsöffnungen nicht abdecken.



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.



JOHANNITER Aus Liebe zum Leben

Gesetzlich anerkannter, berufsbegleitender

Ausbildungslehrgang Heimhelfer:in in Niederndorf

Heimhelfer:innen unterstützen betreuungsbedürftige Menschen, die durch Alter, schwierige soziale Umstände, gesundheitliche Beeinträchtigungen im Bereich der häuslichen Pflege/Betreuung nicht mehr in der Lage sind, sich selbst ausreichend zu versorgen. Weiters können Heimhelfer:innen auch Teams in Altersheimen durch ihre Tätigkeit verstärken.

Ausbildungstermin: 04.10.2023 bis 03.07.2024
(jeweils mittwochs von 08.30 bis 16.00 Uhr)

Ausbildungsstunden: 200 Theoriestunden in 2 Blöcken und 200 Praxisstunden (variabel planbar)

Ausbildungskosten: € 1.485,- inkl. 10% USt. zuzügl.
€ 180,40 inkl. 10% USt. für Ausbildungsunterlagen



„Update Förderung“bewilligt
(siehe www.tirol.gv.at/arbeitsmarktfoerderung)

Zielgruppen: Heimhelfer:innen ohne gesetzlich anerkannte Ausbildung, Mitarbeiter:innen in sozialen Einrichtungen welche im hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind, berufsinteressierte Neueinsteiger:innen

Information und Beratung:

Johanniter Österreich – Ausbildung und Forschung
gemeinnützige GmbH Niederlassung Tirol
Josef Wilberger Straße 48
6020 Innsbruck

Frau Alexandra Durst
05 12/24 11- 71 (08.30 bis 15.30 Uhr)
alexandra.durst@johanniter.at

Online Voranmeldung unter:
www.johanniter.at



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Gastfamilien gesucht!

Der **bildungsorientierte und gemeinnützige Verein "YFU Austria – Interkultureller Austausch"** möchte mit Schüleraustausch die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch weltoffene ehrenamtliche Gastfamilien wird dies möglich!

Für das **Schuljahr 2023/24** werden rund **20 AustauschschülerInnen aus aller Welt** erwartet, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** sucht der Verein gerade.

Wer kann Gastfamilie werden? Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das Wichtigste - ein großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie **weitere Informationen zum Gastfamilien-Programm.**



YFU AUSTRIA

VORGESORGT! zur Sicherheit.

Die Haushaltsbevorratung – wozu?

Unerwartete Ereignisse wie Notfälle, Krisen, Streiks, Verkehrsbeeinträchtigungen, Naturkatastrophen bzw. extreme Wetterbedingungen sowie technische Pannen wie Strom-, Gas- oder Wasserausfälle beziehungsweise Reaktorunfälle können schnell zu ernststen Versorgungsengpässen führen. Aber auch plötzliche Krankheitsfälle oder auch unangemeldete Gäste zeigen, dass die Bevorratung unverzichtbar ist für die alltägliche Haushaltsführung.

Die Haushaltsbevorratung ist somit ein notwendiger Selbstschuttfaktor zur Schadensbegrenzung bzw. zur eigenen Sicherheit und erweist sich als äußerst vorteilhaft im Alltag. Eine gelungene Bevorratung sollte die Nahrungs- und Energieversorgung einer Person für mindestens 14 Tage sichern können. In dieser Hinsicht gilt natürlich: Bevorraten Sie nur, was Ihnen auch schmeckt und Ihren normalen Essgewohnheiten entspricht, und füllen Sie Ihren Vorrat immer nach.

Die Haushaltsbevorratung – wie?

Grundsätzlich muss kein eigenes Vorratspaket gehortet werden. Leichter ist es, vor allem wegen der Haltbarkeit der Produkte, den Vorrat in die alltäglichen Essgewohnheiten einzugliedern und sich danach zu richten, was schmeckt. So wird alles verbraucht - der Vorrat steht für den normalen Alltag aber auch automatisch für den Ernstfall zu Verfügung.

Getränke und Lebensmittel

- mind. 2,5 Liter Wasser und andere Getränke pro Person/ Tag
- lang haltbare und reich kalorienhaltige Lebensmittel mit lebenswichtigen Nährstoffen lagern
- Haltbarkeitsfristen immer kontrollieren und die Lebensmittel danach aufbrauchen
- gegebenenfalls hochwertige Notfallnahrung (ca. 15 Jahre und länger haltbar) bevorraten
- auf Babynahrung bzw. spezielle Diätahrung achten und die Haustiere nicht vergessen

Apotheke und Pflege

- Gut gefüllter Erste-Hilfe-Koffer mit Kaliumjodtabletten. Beim Hausarzt informieren!
- Artikel für allgemeine Hygiene und Körperpflege ausreichend bevorraten

Stromausfallvorbeugung oder sonstige Energieversorgung

- Kerzen, Zündhölzer, Taschenlampen, Petroleum- oder Gaslampe
- Batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio als Informationsquelle
- Gaskocher und alternative Heizmöglichkeiten
- Ein stets vollgetanktes Auto sichert Radio, Wärme und Handylademöglichkeit

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Mehr als 8.000 Sirenen alarmieren im Katastrophenfall die Bevölkerung. Jeden ersten Samstag im Oktober findet der Österreichische Zivilschutz-Probearm statt.

PROBE



Dauert das Sirensignal nur 15 Sekunden, handelt es sich um eine Sirenenprobe.
15 Sek.

WARNUNG



Radio, Fernseher oder Internet einschalten – es droht eine herannahende Gefahr.
3 Min. gleichbleibender Dauerton

ALARM



Sofort schützende Bereiche aufsuchen, Radio, Fernseher oder Internet einschalten und die Verhaltensmaßnahmen befolgen.
1 Min. auf- und abschwellender Heulton

ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.
1 Min. gleichbleibender Dauerton



Das war der Dirndl und Lederhosen Tag 2023!

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

Der Tiroler Aussichtsberg Hohe Salve und die Kleine Salve verwandelten sich beim Dirndl und Lederhosen Tag am Sonntag, 04.06.2023, in ein wahres Traditionserlebnis. Die Hüttenwirte Restaurant Gipfelalm Hohe Salve, Sunnseit Hütte, und das Berg-hotel KRAFTalm zauberten Tiroler Schmankerl zum Genießen und hatten großartige Livemusik zu bieten.

Die Auftritte der Kinderschuhplattler und die Auftänze der Landjugend Hopfgarten begeisterten einheimische und auswärtige Gäste gleichermaßen. Direkt am Speichersee Kleine Salve spielten die Alphorn- und Weisenbläser („Auner Peter mit Team“) mit wunderschöner Bergkulisse im Hintergrund. Als großes Highlight erwartete alle Besucher und Besucherinnen der höchstgelegene CAT WALK Tirols auf dem Gipfel der Hohen Salve (1.829 m) mit den schönsten Dirndl und Lederhosen der Saison von der Trachtenbekleidung Niederkofler. Unsere Special Guests, Influencer Michael Bauer und Lara Honner, bekannt aus einigen RTL-Formaten, waren bei der Eröffnungsmodenschau ein wahrer Hingucker! Zudem gab es -50 % auf das Tagesticket der Bergbahnen Hopfgarten und Itter und eine kleine Überraschung für alle die mit Dirndl oder Lederhose gekleidet die Gondeln nützten. Bei der Aftershowparty auf der Sunnseit Hütte wurde noch mit Livemusik ausgelassen bis in die Abendstunden hinein getanzt und gefeiert.

Gesamt eine großartig besuchte Veranstaltung, bestehend aus vielen verschiedenen Locations in der Region Hohe Salve. Tiroler Flair und Trachtenkultur war zu hören, zu sehen und zu spüren.

Ein großer Dank gilt dabei den Hüttenwirten für die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband.



Tracht und Tiroler Flair rund um die Hohe und Kleine Salve (Fotos: Region Hohe Salve, Magdalena Laiminger)

Allen voran aber auch den Bergbahnen SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental Hopfgarten & Itter die an diesem Tag die Tageskarten zum halben Preis

ausgaben. Und natürlich gilt unser Dank auch allen Besuchern und Besucherinnen, die für eine durchwegs tolle Stimmung sorgten!



BMK Kirchbichl begeistert bei Frühjahrskonzert



Fulminanter musikalischer Auftakt bei „vollem Haus“ mit besonderen Solostücken und einem „Dankeschön“ am Ende

Die Ränge im Zuschauerbereich waren am Samstag, den 15. April in Kirchbichl bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl hatte anlässlich ihres Frühjahrskonzertes in den Turnsaal der Volksschule Kirchbichl geladen. Die Musikanten und Musikantinnen boten den Zuhörern und Zuhörerinnen ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm, durch welches Sabrina Thurner, ihres Zeichens Musikantin und Moderatorin zugleich, gekonnt führte.

Den Auftakt im ersten Teil machte die Musikkapelle mit dem Stück „Encanto“ von Robert W. Smith ehe das bild- und klanggewaltige Stück „Klang der Alpen“ von Kurt Gäble einen unvergesslichen Bogen zwischen Tradition und Moderne schaffte. Aber auch Solisten aus den Reihen der BMK Kirchbichl wussten an diesem Abend zu überzeugen. Den Anfang machte Jasmin Moser, die die Besucher und Besucherinnen mit ihrem Klarinetten-solo „Ebony Fantasy“ von Filip Ceunen in den Bann zog. Den Abschluss des ersten Programmteils bildete der Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“ von Klaus Strobl.

Filmmusik und Dankeschön

Im traditionsgemäß moderneren zweiten Teil wagten sich die Musikanten und Musikantinnen mit „Madagascar“ an mitreißende Filmmusik von Hans Zimmer. Gleich darauf folgte das zweite Solostück des Abends: Mario Kofler und Lukas Haberl brillierten beim Solo für zwei Trompeten „After All“ von Tom Snow und Dean Pitchford und ernteten dafür viel Applaus. Locker und heiter entführte die Musikkapelle danach mit „Bohemian Tequila“ von Stefan



Die BMK Kirchbichl startete am 15. April mit einem fulminanten Frühjahrskonzert in das musikalische Jahr 2023.



Der Bezirksobmann-Stv. des Unterinntaler Musikbunds Raimund Winkler und Obmann-Stvin Christina Fritz mit den Geehrten Hermann Noel, Florian Miggitsch, Manfred Miggitsch, Barbara Fluckinger, Kapellmeisterin Bianca Egger und sowie dem Vize-Bgm. Wilfried Ellinger (v.l.).

Schwalgin und Norbert Gälle in eine schwungvolle, etwas andere Variante des „Böhmischen Traums“. Den musikalischen Abschluss des offiziellen Teils bildete Stephen Bullas „Bond... James Bond“. Nach der Zugabe „Blas' Musik in die Welt!“ von Martin und Stephan Hutter überraschten die MusikantInnen die ZuhörerInnen mit einem besonderen „Dankeschön“ in

Form des gleichnamigen Stückes der Fäaschtbänkler und beendeten ihr Frühjahrskonzert mit Gesang.

Verdiente Musikanten geehrt

Im Rahmen des Konzertes wurden auch verdiente und langjährige Musikanten und Musikantinnen geehrt. Für ein Jungmusiker-Leistungsabzeichen geehrt wurden Theresa Ehrens-



berger (Bronze), Elina Höpperger (Silber) und Jasmin Moser (Gold).

Kapellmeisterin Bianca Egger erhielt das Dirigentenabzeichen des BVT in Bronze. Barbara Fluckinger und Florian Miggitsch wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, während Manfred Miggitsch für 50 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrung überreicht wurde. Eine ganz besondere Ehre zuteil wurde dem langjährigen ehemaligen Kapellmeister Hermann Noel: ihm wurde für seine Mitgliedschaft und Dienste für die Musikkapelle mit dem Ehrenring die höchste Auszeichnung der Musikkapelle überreicht.



Die BMK Kirchbichl ehrte im Rahmen ihres Frühjahrskonzertes Jungmusikerinnen sowie verdiente und langjährige Musikanten und Musikantinnen. (Fotos: BMK Kirchbichl)

Maiblasen 2023: BMK Kirchbichl bedankt sich für Unterstützung



Auch 2023 machte sich die Bundesmusikkapelle Kirchbichl am 30. April und 1. Mai auf den Weg, um den Mai traditionsgemäß mit dem Maiblasen einzuläuten und den Staatsfeiertag zu würdigen. Das Aufspielen für die Ortsbevölkerung rund um den 1. Mai hat im österreichischen Blasmusikwesen bereits eine lange Tradition. Die Märsche werden dabei immer als Ehrung gespielt. Die Bundesmusikkapelle Kirchbichl wechselt dabei jedes Jahr die Route, kommt also in der Regel nur alle zwei Jahre in die gleiche Siedlung. Nach dem mittäglichen Abmarsch vom Feuerwehrhaus führte die musikalische Reise die Musikanten und Musikantinnen dieses Mal durch die Kasamandlsiedlung und Auersiedlung zum Altersheim, dann durch Oberndorf zur Strandbadsiedlung, Tagleitmoos, Tagleitsiedlung bis zur Gasteigstraße. Weiter ging es über die Lüthysiedlung, Walch bis zum Grattenbauern und zur Waldruhsiedlung. Am Montag, den 1. Mai wurden von der Apotheke bis zur Spar



Die BMK Kirchbichl spielte auch heuer an zwei Tagen Märsche und Ständchen in mehreren Ortsteilen Kirchbichls. (Foto: BMK Kirchbichl)

durch die Esterhammersiedlung, bei der Sparkasse und dann in ganz Kastengstatt Märsche gespielt. Die BMK Kirchbichl bedankt sich bei allen KirchbichlerInnen fürs Zuhören, den

Applaus, die Verköstigung mit Speis und Trank und die vielen finanziellen Spenden. Ein Vergelt's Gott auch für die zahlreichen Überweisungen, die bei uns eingegangen sind.



Frühsommerkonzert des Tiroler Trachtlerchores

Dankbar blicken wir zurück auf unser wunderschönes und berührendes 1. Frühsommerkonzert in der Aula der NMS Kirchbichl unter dem Motto „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Zu unserer großen Freude war die Aula bis auf den letzten Platz besetzt und am Ende ging das Publikum mit dem feinen Gefühl „von guten Mächten wunderbar geborgen“ zu sein, nach Hause. Als Abschluss des Konzertes sangen wir im großen Chor mit dem Publikum „In die Berg bin i gern“. Die Mitwirkenden waren: der Tiroler Trachtlerchor, Holzbläserinnen der BMK Kirchbichl, an der Harfe Margit, Mariela am Klavier und Sprecherin Sabrina. Danke fürs gemeinsame Musizieren, für den Applaus, die schönen Worte und



(Foto: Heinz Wagner)

die feine Stimmung! Gesamtleitung: Heinz Wagner, Chorleiter

An alle, die gerne in Gemeinschaft singen: **Wir suchen neue Sängerinnen und Sänger!**

Geprobt wird jeden Montag ab 19.30 Uhr in der NMS Kirchbichl. Unser Programm ist buntgemischt und geht vom Volkslied bis zur Klassik. **Jede/r ist herzlich zu einer Schnupperprobe eingeladen!**

TERMINE / VERANSTALTUNGEN



Ankündigung:

Der Kulturausschuss der Gemeinde Kirchbichl zeigt **am 31. August 2023 einen spannenden Film im Rahmen eines Freiluftkinos.** Die Veranstaltung findet beim Sportplatz Kirchbichl statt. Das Programm wird noch bekannt gegeben, bis dahin: **SAVE THE DATE** und einen schönen Sommerbeginn!



Jubelsonntag in der Pfarre Kirchbichl

Unseren alljährlichen Kirchbichler Jubelsonntag feiern wir heuer am 17. September 2023

Die Jubelpaare sind zum **Gottesdienst** um **10.15 Uhr** herzlich eingeladen.

Treffpunkt vor der Kirche um 10.00 Uhr – anschließend Einzug der Jubelpaare gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Dr. Stefan Schantl.

Der Gottesdienst wird musikalisch von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Karoline Seil gestaltet.

Anschließend laden die Pfarre und die Gemeinde recht herzlich zum Mittagessen in den Gasthof Schroll Tenne ein.



Der Pfarrgemeinderat von Kirchbichl lädt herzlich zum

ERNTEDANK- und PFARRFEST

am Sonntag, den 01. Oktober 2023
ins Parkhaus der Gemeinde Kirchbichl ein!

Um **10.15 Uhr** findet ein **Festgottesdienst** mit Pfarrer Dr. Stefan Schantl statt. Im Anschluss sorgen die Bundesmusikkapelle Kirchbichl sowie die Oberlandkrainger für gute Stimmung.

Essen und Getränke gibt's in gewohnter Weise, danach Kaffee, selbstgebackene Kuchen und Torten. Auf die Kinder wartet ein tolles Kinderprogramm mit vielen Spielen. Auch eine Tombola wird es heuer wieder geben!

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Statistische Daten bis 30.06.2023

Hochzeitsjubiläen:



25-Jahre – „Silberne Hochzeit“:		Marianne und Johann Schipflinger	28.04.73
Karin und Michael Biasi	14.02.98	Evelin Elisabeth und Ing. Josef Hettegger	05.05.73
Sandra und Harald Mähr	18.04.98	Anna Maria und Johann Peer	26.05.73
Michaela Elisabeth und Herbert Ernst Ankrisch	02.05.98	Maria und Josef Brunner	04.06.73
Bettina Christine und Mag. Dr. iur. Gerhard Andreas Thaler	20.05.98	Hedwig und Helmut Ostermeier	08.06.73
Dorothea und Christian Mitterer	23.05.98		
Katharina Aufinger-Weiskopf und Martin Emil Weiskopf	26.05.98	60-Jahre - „Diamantene Hochzeit“:	
Sabine und Klaus Hagmann	30.05.98	Renate und Friedrich Gratt	15.04.63
Astrid und Friedrich Fankhauser	13.06.98	Marlies und Hans Peter Foidl	20.04.63
		Anna und Franz Josef Kastner	19.05.63
50-Jahre – „Goldene Hochzeit“:		Rosa-Maria und Peter Schwarzenauer	20.05.63
Karin und Wolfgang Thomas	24.04.73	Margarethe und Adolf Hermann Biasi	01.06.63
		Hedwig und Ing. Walter Josef Böhm	27.06.63

Altersjubilare: 01.04. – 30.06.2023



70 Jahre	75 Jahre	Walter Stöckl	Annemarie
Mag. rer. nat. Brigitte Gertrude Apprich	Maria Eder	Johann Zimmermann	Wechselberger
Robert Fill	Christine Hofer	Waltraud Maria	Hermann Nothegger
Martha Stuefer	Ayse Sivritepe	Adelsberger	Peter Moser
Ingrid Herold	Ing. Josef Hettegger	Anna Hochstaffl	
Anton Alfred Mariacher	Max Huber	Christa Haberl	85 Jahre
Elisabeth Sivogloff	Georg Manzl		Adolf Schön
Agnes Pichler	Johann Ebner	80 Jahre	Georg Stöckl
Brigitte Gasteiger	Notburga Franzl	Herbert Osegowitsch	Maria Greiderer
Reinhard Fritsche	Renate Rieser	Judith Wallnöfer	
Ulrike Mraz	Anna-Maria Brauchart	Helga Maria Ager	90 Jahre
Waltraud Leiner	Franz Ellmerer	Johann Laiminger	Marianne Auer
Christine Astl	Josef Mraz	Gerhard Rath	Aloisia Gratt
Bruno Rettenbacher	Michael Gasteiger	Dr. Werner Veit	Anton Stöckl
	Daniel Sivogloff	Ernestine Schnabl	Friedrich Feiersinger

Wir trauern um unsere Verstorbenen:



Spörk Daniel	am 12.03.2023 im 44. Lebensjahr	Zakoucky Erika	am 25.04.2023 im 84. Lebensjahr
Ritzer Erwin	am 15.03.2023 im 66. Lebensjahr	Rella Anna	am 05.05.2023 im 88. Lebensjahr
FRITZ Irmengard	am 17.03.2023 im 88. Lebensjahr	Hutter Johann	am 14.05.2023 im 92. Lebensjahr
Ing. Ager Reinhold		Stadler Margaretha	am 20.05.2023 im 80. Lebensjahr
Werner	am 20.03.2023 im 80. Lebensjahr	Pflugger Gerda	am 23.05.2023 im 64. Lebensjahr
Spielbichler		Gritsch Günther	am 23.05.2023 im 77. Lebensjahr
Hermelinde	am 23.03.2023 im 85. Lebensjahr	Seethaler Ilse	am 08.06.2023 im 71. Lebensjahr
Vogl Adua	am 01.04.2023 im 88. Lebensjahr	Lettenbichler Johann	am 09.06.2023 im 92. Lebensjahr
Kreutner Anna	am 17.04.2023 im 95. Lebensjahr	Dipl. Ing. Schober	
Weiß Ernst	am 18.04.2023 im 102. Lebensjahr	Michael	am 09.06.2023 im 94. Lebensjahr

Kirchbichler SummaTreff

Jeden Freitag, vom 07. Juli bis 18. August 2023

vo sieme bis öfe
vua da

VOIKSSCHUI

FR 07.07. 19.⁰⁰-19.³⁰ Uhr - JUMU Kirchbichl/Bad Häring
Kirchbichla Musig

Die 7

Voixbühne mächt auszochne Nudln mit Kraut oda siass

Eintritt frei

FR 14.07. BMK Oberlångkämpfn
Kirnstoana Tanzmusig
Kirchbichla Musig mächt
Pressknedl

Grillwirschtl +
Steaksemmi gib's bei
jed'n SummaTreff

FR 21.07. BMK Brugghaisl
Stoaschleidara
Kirchbichla Musig mächt Pressknedl

FR 28.07. Kirchbichla Musig
Die Alpis
Bauern mächn a Schmankerl-Jausn

Summagföh bei
Aperol Spritz und Summatreff-Spritz

FR 04.08. BMK Brugghaisl – Wunschkonzert
4er Blosn
Ländjugend mächt Spinatknedl

Bois reng is da SummaTreff
in da Parkgarasch

FR 11.08. Kirchbichla Musig
Tanzmusi Weiß-Siaß
Oit Herrn Kirchbichl mächn Zillatåla Kräpfn

FR 18.08. Kirchbichla Musig
Old Flegl
Stierkoppass mächt
Grillhendl